

WILLI

was in Langau los ist



495



September 2021

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Sa 4.9.	Pfarrkirche	Taufe von Clemens Bernhard Schuh	11.00 Uhr / Pfarrkirche
So 5.9.	Freizeithaus	Backendl-Essen	Freizeithaus am See
So 5.9.	Pfarrkirche	Fußwallfahrt Maria Schnee	13.00 / 15.00 Uhr
Fr 10.9.	Fernwärme	Generalversammlung	19.00 / Freizeithalle
Sa 11.9.	Meat[ing]	Backendl-Essen	Freizeithalle
Sa 11.9.	Musikkapelle	Tag der Blasmusik	Ab 13.00 Uhr
Sa 11. & So 12.9.	Freizeithaus	Beuschl- und Leberspezialitäten	Freizeithaus am See
Sa 11.9.	Sportverein	Brunn – SVU Langau	20.00 Uhr / Brunn
So 12.9.	Pfarrkirche	Dirndlgwandsonntag	9.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 18.9.	Sportverein	SVU Langau – Geras	20.00 / Freizeitarena
Mo 20.-So 26.9.	Meat[ing]	Betriebsurlaub	
Sa 25.9.	Pfarrkirche	Trauung Agnes Prand-Stritzko & Patrick Gruber	12.30 Uhr / Pfarrkirche
Sa 25.9.	Sportverein	Weitersfeld – SVU Langau	19.00 Uhr / Weiterseld
Di 28.9.	Pfarrkirche	Krankenkommunion	
Vorschau			
Sa 2.10.	Sportverein	SVU Langau – Karlstein	19.00 / Freizeitarena
Sa 2.10.	Tischtennis	Trainingsbeginn	13.00 / Freizeithalle

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 25./26. September; **Urlaub: 30. August - 19. September!**
Dr. MARGETA/Dr. HEGER - Riegersburg 02916/229
 11./12. September;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 18./19. September,



Wochenende: 4./5. September nicht besetzt !

Ab September beteht für alle Patienten, die eine Corona-Impfung oder eine Auffrischungsimpfung benötigen, die Möglichkeit sich in unserer Ordination impfen zu lassen. Genauere Informationen erhalten Sie nach unserem Urlaub in der Ordination!

Kostenlose Antigen + PCR-Tests sind weiterhin möglich!

Euer Ordinationsteam

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 7. + 14. + 21. September;

Restmüll: Dienstag, 28. September;

Papier: Dienstag, 27. Oktober;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 10. September;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!

PROBLEMSTOFFE: Dienstag, 14. September!

Hauptplatz/Gemeindeamt 8.30 - 10.00 !!!!

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Gerhard HABLE** L 19 zum **80. Geburtstag!**

Herrn **Erich PAUR** L 6 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Gerhard GLASER** L 286 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Herbert BURTIS** L 324 zum **60. Geburtstag!**

Frau **Andrea Helga GOLDFRIED** Campingplatz zum **55. Geburtstag!**

Frau **Vera GÖSTL** Campingplatz zum **55. Geburtstag!**

Frau **Ingrid Maria RIFFER** L 355 zum **55. Geburtstag!**

Frau **Doris LINSBAUER** L 217 zum **55. Geburtstag!**

Frau **Elisabeth WINKLER** L 181/B zum **50. Geburtstag!**

Michaela SCHMUTZ + Markus LENZ zur **Geburt Ihres LUKAS!**

Bianca + Thomas KNOLL zur **Geburt Ihres LUCA!**

Claudia HAINSCHWANG + Michael STEINER zur **Feier Ihrer HOCHZEIT!**

Viktoria ENGELMANN + Michael BALDREICH zur **Feier Ihrer HOCHZEIT!**

Herrn **Helmuth TRAXLER** zum **Sieg** sowohl bei den

österreichischen Meisterschaften - Blankbogen Herren Team -

als auch den **NÖ-Landesmeisterschaften** - Klasse "Compound Senioren 1"!

**WILLI
GRATULIERT**



KLEINMEISELDORF / Gemeindeamt-Wappensaal

Freitag, 17. September - 15.30 - 19.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 25. September !

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

-----Neues von der MK-Langau-----



Unser diesjähriger

Tag der Blasmusik

findet am

11. September 2021 ab 13 Uhr

statt. Wir starten wieder in zwei Gruppen und freuen uns schon darauf unseren Ort wieder zum Klingen zu bringen.

Rückblick

Am 14. August spielten fünf Kleingruppen der MK Langau beim alljährlichen Weisenblasen in Waidhofen/Thaya mit.



Eine Woche darauf fuhren unsere jüngsten und einige junggebliebene MusikerInnen nach Rosenberg in den Klettergarten. Dort wurden sie mit den Kletterutensilien ausgestattet und eingeschult, dann ging es schon in schwindelnde Höhen. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann wieder heim nach Langau.

Wir wünschen unserer **Petra Bauer** alles Gute zum **50. Geburtstag** und sagen auch gleich „Danke“, dass wir bei deiner Geburtstagsfeier aufspielen durften.



MEAT[ING]

Patrick Gruber, 2091 Langau 85
Tel. 0677/61637456
meating@outlook.at

Backendl-Essen

11. September 2021

11.30-14.00 Uhr und 17.30-20.30 Uhr

Backendl-Spezialitäten soweit das Auge reicht.
Um Reservierung wird gebeten.

Alles neu macht der September!

Ab Mitte September gibt es folgende neue Angebote:

- **Frühstück** an jedem Samstag und Sonntag
- Neues **Kaffee- und Kuchen-Angebot**
- Geänderte Öffnungszeiten

Genauere Infos folgen 😊.



Betriebsurlaub

20. – 26. September 2021

Unser Chef heiratet am 25.9.2021

Aus diesem Grund sind alle unsere Gäste recht herzlich zur **Agape ab 14 Uhr** bei uns im **Meat[ing]** eingeladen.

Wir bitten um Einhaltung der 2G-Regel (geimpft oder getestet – Wohnzimmer-Tests können wir aufgrund von Vorgaben leider nicht gelten lassen). Eine Testmöglichkeit (**Teststraße**) wird am **Freitag, den 24.9. in Langau** errichtet – genauere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf euch!
Patrick Gruber
und das Meat[ing]-Team

Liebe Mitglieder!
Für den 23. September 2021 ist ein
Organtag (Jahreshauptversammlung)
vorgesehen. Nach der entsprechenden Beschlussfassung durch den Vorstand werden alle Mitglieder
schriftlich unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen.
Soviel aber im Voraus:

Wir treffen uns am
23. September 2021 um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen
im Anglerparadies Hessendorf

und anschließendem Organtag, sowohl des Seniorenbundes als auch der N.Ö. Senioren, weil in Hinkunft auf Gemeindeebene nur mehr die N.Ö. Senioren bestehen bleiben.

Es muss daher eine Neuwahl des Vorstandes unter der Leitung unseres Bezirksobmannes, Herrn Rudolf Weiser erfolgen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitten um zuverlässige Teilnahme
Herbert Freundorfer, Obmann

P.S. Der für den 7. September geplante Ausflug kann wegen zu geringer Teilnehmerzahl leider nicht stattfinden.

Im letzten WILLI war ein Artikel der NÖN abgedruckt, in dem der allseits geschätzte Herbert Freundorfer als „früherer Seniorenbundobmann“ bezeichnet wird. Das stimmt natürlich nicht, denn Herbert ist noch immer mit Begeisterung in dieser Funktion tätig.



volkspartei
langau

Wir danken dem mit dem *Goldenen Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich* ausgezeichneten **Herbert Freundorfer** für seine langjährige Tätigkeit in Gemeindepartei Vorstand, Gemeinderat, Gemeindevorstand, verschiedensten Ausschüssen und natürlich auch noch in Zukunft im Seniorenbund.

Ebenso möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei der ebenfalls mit dem *Goldenen Ehrenzeichen der VP NÖ* ausgezeichneten **Margit Reiß-Wurst** für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeindepartei Vorstand, im Gemeinderat, als Vizebürgermeisterin und natürlich für ihre ausdauernden, sorgfältigen und noch immer anhaltenden Bemühungen bei der Inselfpflege, die auch heuer wieder mit dem 1. Platz im Waldviertel und dem 3. Platz in Niederösterreich belohnt wurden.

Nicht minder herzlich möchten wir uns bei **Inge Dietrich** bedanken, die für ihre ebenso langjährige Tätigkeit als Finanzreferentin der Volkspartei Langau mit dem *Silbernen Ehrenzeichen der VP NÖ* ausgezeichnet wurde.

Zuletzt („last but not least“) bedanken wir uns noch sehr herzlich bei **GGR Ing. Erich Prand-Stritzko** für seine langjährige Obmannschaft der Volkspartei Langau. Erich bleibt uns aber noch als Bauernbundobmann in Langau und des Bezirks Horn sowie als Gf. Gemeinderat und im Vorstand der VP Langau tatkräftig erhalten.

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn

Allianz 

News und Vorankündigungen für September 2021

Die Sommersaison 2021 nähert sich langsam dem Ende, trotzdem wollen wir euch im September noch ein paar kulinarische Highlights bieten. Wir bedanken uns bei allen WILLI Lesern/innen für Ihre Treue.

Menüplan

<u>Donnerstag</u> <u>02.09.2021</u>	Tagessuppe Cordon Bleu mit Salat	7,90€
<u>Freitag</u> <u>03.09.2021</u>	Tagessuppe Erdäpfelgulasch mit Gebäck	7,90€
<u>Samstag</u> <u>04.09.2021</u>	Tagessuppe Schweinsbraten mit Erdäpfelknödel und Salat	9,50€
<u>Donnerstag</u> <u>09.09.2021</u>	Tagessuppe Surschnitzel mit Pommes	7,90€
<u>Freitag</u> <u>10.09.2021</u>	Tagessuppe Gebackener Käse	7,90€
<u>Samstag</u> <u>11.09.2021</u>	Tagessuppe Schweinefilet mit Steinpilzrahmsauce und Nudeln	10,50€
<u>Sonntag</u> <u>19.09.2021</u>	Rindssuppe mit Frittaten Gekochter Tafelspitz mit Semmelkren und Rösti	12,90€

Backhendl-Essen am Sonntag den 5.9.2021

Hühnereinmachsuppe mit Bröselknödel 3,40€ ½ Backhendl mit gemischtem Salat 10,50€ Waldviertler Backhendlsalat 7,50€ Wiener Schnitzel vom Schwein mit Salat 9,40€ Gebackener Käse mit Salat € 8,90

Beuschel und Leberspezialitäten

am Samstag und Sonntag den 11.+12.9.2021

Rindssuppe mit Leberknödel oder Grießnockerl 3,20€ Gebackene Kalbsleber mit Sauce Tartare und Salat 10,90€ Kalbsrahmbeuschel mit Semmelknödel 8,90€ Surschnitzel vom Schwein mit Salat 9,50€

ACHTUNG!!! NEUE Öffnungszeiten

September: Donnerstag-Sonntag

11:30 bis 19:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – SEPTEMBER 2021

Do 2. – So 5. 9. in Weitra, Gmünd, Vitis u.

Waidhofen/Th. „37. Internationale

Sommergespräche: Der geforderte Mensch – Zeit, neue Wege zu gehen“.

Info und Anmeldung: Tel: 02842 53737;

www.waldviertelakademie.at

Sa 4. 9. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg Vernissage Rosi Grieder-Bednarik „Aquarell & Zeichnung“.

Ausstellung geöffnet an Sa/So 5., 9. und 10. Sept. von 14-18 Uhr. – www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa 4. 9. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „M. Rabitsch & R. Pawlik-Quartett“

Wenn es die Verhältnisse zulassen, findet dieses Konzert „Open-Air“ im Garten beim Jazzkeller statt.

Ansonsten müssen wir es indoor durchführen. Bitte anmelden: www.jazzclub-drosendorf.at/termine/04-09-2021/

So 5. 9. um 18 Uhr Pfarrkirche Frain/Vranov Konzert

„Silberbauer Musik Thayatal“ David Pokorný und Alexej Aslamas: Geige, Katerina Málková: Orgel. Freie Spenden!

Sa 11. 9. ab 15 Uhr Gutshof Fratres Kulturbrücke „Das Private ist politisch – Die autonome Frauenbewegung“.

Ausstellung: Lisl Ponger, Eva Geber, Gundi Dick, Zuzana Brejcha: Was hat die Frauenbewegung erreicht? Podiumsgespräch.

„AUFFASSUNG“: Videoessay von Marlene Streeruwitz.

Konzert: PALLAWATSCH präsentieren jüdische Mädchen- und Frauenlieder. - www.kulturbruecke.com

Sa 18. 9. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „MOZART & F. GULDA with BATIK in Between“

Spielfreude und musikalische Raffinesse à la Mozart, Gulda und Batik! Roland Batik – Klavier, Moderation, Yuko Batik – Klavier. Bitte anmelden: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 25. 9. um 16 Uhr Stift Geras / Marmorsaal

AUREUM Saxophon Quartett „Bilder einer Ausstellung“ – for Kids

Entzückendes musikalisches Schauspiel, geschrieben vom großartigen Regisseur Markus Kupferblum. Basierend auf Modest Mussorgskys Komposition „Bilder einer Ausstellung“ für jung und jung gebliebene! – www.gerasklingt.at

Sa 25. 9. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg Vernissage Barbara Mittringer, Gerti Briebauer, Christina Weiler „Kontraste“. Ausstellung geöffnet bis 10. 10. Sa, So 14-18 Uhr.

Sa 25. 9. um 20 Uhr GH Failer Filmclub Drosendorf „Der Rausch“.

Regie: Thomas Vinterberg. Oscar Bester Ausländischer Film, Europäischer Filmpreis ua.

Tel. 06641973793. www.filmclubdrosendorf.at

Fr 1. 10. um 19.30 Uhr Eggenburg, Jugendhaus K-Haus Kabarett „Wechseljahre“ mit Fredi Jirkal Stift Geras Jubiläumsschau „900 Jahre Prämonstratenser“

Geöffnet Mi bis So und Fei 10-16 Uhr. – www.stiftgeras.at

Naturparkhaus und Naturpark Geras geöffnet 9-18 Uhr. Mittwoch Ruhetag. www.naturpark-geras.at

Nationalparkhaus und Nationalpark Thayatal geöffnet täglich 9-18 Uhr. Wildkatzen-Schau fütterung tägl. 15.30 Uhr. - www.np-thayatal.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Weitersfeld 113/Rathaus.

Geöffnet Mittwoch 17-19 Uhr, Sonntag 10-11.30 Uhr. - www.biblioweb.at/weitersfeld

Museum Retz, Znaimerstr. 7 Sonderausstellung „Die Prämonstratenser in Klosterbruck (1190-1784)“, bis 26. Okt., Geöffnet Fr, Sa, So, Fei 13-17 Uhr. – www.museumretz.at

Tischtennissgilde Langau

Tischtennis

für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Spezielles Jugendtraining von 13.00 – 14.00 Uhr

Beginn: Samstag, 02. Oktober 2021

in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind:

Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 4.- Erwachsene / Schüler sind frei

Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden) Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!



Für die Tischtennissgilde
Martin Bayer



Zwei hochverdiente 3:1 Derbyauftaktsiege gegen Drosendorf bescherten unseren Mannen einen gelungenen Saisonauftakt!

Ein Auftakt nach Maß für die Unsrigen, dem ein glückliches – von einer schweren Verletzung unseres Vaclav Zapletal überschattetes – Remis gegen Irnfritz folgte! Näheres im nächsten WILLI !

Es spricht die Statistik:

SVU LANGAU – UFC Drosendorf: 3:1 (1:0) Tore: Rainer HESS, Patrick HORELICA, Matthias FORSTER

Reserve: 3:1 (3:0) Tor: Patrick KÖPPL, Nico FORSTER, Mario RESEL

TSU Irnfritz – SVU LANGAU: 2:2 (1:1) Tore: Martin HÖLZL, Patrick HORELICA

Reserve: 1:1 (0:0) Tor: Marcel SCHAFFER

oo

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste:



10-er Club Mitglied **Herbert BURTIS** zum **60. Geburtstag!**

seinem ehemaligen Spieler **Gerhard GLASER** zum **65. Geburtstag!**

seinem Spieler **Milan BIEDRAVA** und seiner **SARAH** zur Feier Ihrer **HOCHZEIT!**

JUGENDHEIMTURNIER der U-7 und U-8:

Samstag, 4. September – ab 14.00

U-7 Jugendturnier ab 14 Uhr mit 8 Teams

SV Hollabrunn, SV Horn, SV Röschitz und SVU Langau mit jeweils 2 Teams

U-8 Jugendturnier ab 16 Uhr mit 5 Teams

SV Eggenburg, SV Horn, SV St. Bernhard, SV Weitersfeld und SVU Langau

Unsere Youngsters würden sich über Dein Kommen freuen!



Triathlon – Splitter!

Ein herzliches Vergelt's Gott allen HelferInnen vor und hinter den Kulissen, allen TeilnehmerInnen aus Nah und Fern, besonders aber unseren treuen HobbytriathletInnen aus Langau!

Näheres im nächsten WILLI!

Leirer siegt in Langau



Der Augenblick des Triumphs: Martin Leirer überquerte als Erster die Ziellinie beim Langauer Triathlon.

Triathlon | Der Gasterner Martin Leirer gewann

Von Bernd Dangl

Mit einem Waldviertler Heimsieg endete die 16. Auflage des „Interregionalen Triathlons“ in Langau: Martin Leirer aus Gastern war über die Olympische Distanz der Schnellste. Leirer benötigte für die 1,5m schwimmen, die 40km am Rad und die 10km-Laufstrecke 2:04:52 Stunden. Dabei verwies er den zweitplatzierten Daniel Grabner um 1:27 Minute. Auf den Dritten David Pawlik hatte Leirer schon 4:18min. Vorsprung. Für den 48-jährigen bedeutete der Sieg in Langau eine Premiere: Zum ersten Mal in seiner Karriere konnte er die Gesamtwertung eines Triathlons für sich entscheiden. Leirer hatte schon oft diverse Altersklassen gewonnen, diesmal war's aber sein erster „Overall“-Sieg. Damit krönte sich Leirer auch zum Niederös-

terreichischen Landesmeister über diese Distanz.

„Bereits nach dem Schwimmen wusste ich, dass ich gut unterwegs bin. Auf die schnellsten Schwimmer hatte ich deutlich weniger Rückstand als erwartet“, resümierte Leirer. Dabei kühlte der Langauer Bergwerkssee in den Tagen vorm Wettkampf ab, hatte am Samstag nur noch 21,2 Grad zu bieten, sodass mit Neopren geschwommen werden musste.

Leader war nicht im Bilde. Danach kam's allerdings zu einem Kuriosum: Leirer kletterte als Dritter aus dem Wasser, machte am Rad Meter um Meter auf seine Konkurrenten gut und überholte diese schließlich. Da Leirer selbst schließlich ebenso von einem anderen Sportler überholt wurde, dachte er beim neuerlichen Eintritt in die Wechselzone – als es vom Rad in die Laufschuhe ging – dass er an der



Die Top 3 über die Olympische Distanz posierten vor dem Langauer Bergwerkssee: Sieger Martin Leirer (M.), flankiert vom Zweiten Daniel Grabner (r.) und dem Dritten David Pawlik. *Fotos: Martin Lobenschuss*



Die Top 3 über die Sprint-Distanz: Felix Tiller (2.), Sieger Rainer Egretzberger und Rene Fürst (3.).

in Langau über die Olympische Distanz und ist nun NÖ Landesmeister.

ERGEBNISSE LANGAU

„Es war ein tolles Gefühl. Ich hatte einen großen Vorsprung und konnte es so richtig genießen.“

Martin Leirer nachdem er erfuhr, dass er in Führung liegt.

nie überquerte: „Diesen Moment werde ich nie vergessen ...“

Auch bei den Damen wurde es letztendlich eine klare Angelegenheit: Die mehrfache Langau-Siegerin Simone Fürnkranz (URC Langenlois) setzte sich in 2:18:57 Stunden klar durch, distanzierte die zweitplatzierte Johanna Novak um 2:08 Minuten. Auf Platz drei folgte die Stockerauerin Viktoria Kneissl.

„Waldviertel Man“ an Egretzberger. Eine klare Sache war auch der „Waldviertel Man“, der über die Sprint-Distanz ausgetragen wurde. Hier mussten 750m schwimmend, 20km am Rad und 5km laufend zurückgelegt werden. Als Schnellster tat dies der Langenloiser Rainer Egretzberger in 51:06 Minuten. Auf den Plätzen folgten „Free Eagle“ Felix Tiller sowie der Gmünder Rene Fürst. Schnellste Frau im Sprint war Christine Weber,

Organisatoren zogen positive Bilanz. Leicht hatte es das Veranstalter-Team des SVU Langau nicht. Nach der coronabedingten Absage im Vorjahr musste auch diesmal vom traditionellen Juni-Termin Abstand genommen werden. „Die Auflagen im Juni machten den Bewerb noch nicht möglich – diesmal ging aber alles reibungslos über die Bühne“, sagt SVU-Obmann Dietmar Haller. Wichtig sei vor allem, dass es verletzungstechnisch keine Zwischenfälle gab. „Beim Schwimmen und Radfahren ist es oft heikel – aber alle kamen unversehrt ins Ziel.“

Personell mussten sich die Langauer diesmal breiter aufstellen: „Allein schon wegen der Einhaltung und Kontrolle der 3G-Regel“, sagt Haller. 2022 findet die 17. Auflage des Langauer Triathlons statt. Dann wieder im Juni: am 18. Juni duellieren sich die Triathleten wieder am und um den Bergwerkssee.

zweiten Stelle liegen würde. Tatsächlich startete besagter „Überholer“ nur in der zeitgleich ausgetragenen Staffel und war somit für die Gesamtwertung nicht relevant.

Als Leirer schließlich permanent von einem Radfahrer begleitet wurde – es handelte sich um den Führungsradfahrer – realisierte er, dass er selbst der Führende war. „Es war ein tolles Gefühl. Ich hatte einen großen Vorsprung und konnte es so richtig genießen.“ Und der Moment, als er als Sieger die Ziell-

○ **Olympische Distanz & NÖ Landesmeisterschaft (1,5km schwimmen, 40km radfahren, 10km laufen):**

männlich: 1. Martin Leirer (Tri-heroes) 2:04:52, 2. Daniel Grabner (Tria Boa) 2:06:19, 3. David Pawlik (WSA Green Team Kaindorf) 2:09:06, 4. Alexander Rauscher (URC Langenlois) 2:10:37, 5. Martino Bertolin (Three Giants) 2:11:14, 6. Benjamin Pertschy (Trialize) 2:11:52, 7. Jakob Rauscher (URC Langenlois) 2:12:20, 8. Vilmos Maroti (PSN Zrt) 2:12:57, 9. Christian Klawacs (Tri Team Pöttching) 2:13:46, 10. Martin Hren (Nora Racing Team) 2:14:44, 11. Alexander Peleska (TriHeroes) 2:15:01, 12. Reinhard Jäger (Sweetspot) 2:15:09, 13. Martin Riedel (URC Langenlois) 2:15:40, 14. Alexander Frühwirth (URC Langenlois) 2:15:48, 15. Jaroslav Chudoba (Znaim) 2:16:39, 16. Armin Hofmeister (ASV Tria Stockerau) 2:16:48, 17. Rene Allram (LT Gmünd) 2:17:32, 18. Markus Reiningner (Free Eagle Fun Racing Team) 2:17:38, 19. Gerald Zögl 2:18:06, 20. Gerald Schiefer (VFB Langenschönbichl) 2:18:35, 21. Thomas Gern (TriaHeroes) 2:18:37, 22. Markus Steinacher (Team Ausdauercoach) 2:18:56, 23. Oliver Schmic (Tri Team Chaos NÖ) 2:19:09, 24. Marco Wiedersheim (ASV Tria Stockerau) 2:19:50, 25. Werner Zwölfer (LT Gmünd) 2:23:24, 26. Andreas Redl (URC Langenlois) 2:23:35, 27. Michael Machinek (Team Vegan) 2:24:03, 28. Bernhard Hudernik 2:24:36, 29. Tomas Bednar (RC Kosmopiloten Zwettl) 2:25:08, 30. Michael Florescu (Tri Team Bad Vöslau) 2:26:06.

weiblich: 1. Simone Fürnkranz (URC Langenlois) 2:18:57, 2. Johanna Novak (Three Giants) 2:21:05, 3. Viktoria Kneissl (ASV Tria Stockerau) 2:27:29, 4. Diana Berger (Sportunion Tulln) 2:28:07, 5. Christina Zehetner (Tri Team Tulln) 2:31:33, 6. Daniela Sontag 2:31:56, 7. Dagmar Pfadenhauer (URC Langenlois) 2:33:17, 8. Sabrina Kuhrn (RC Kosmopiloten Zwettl) 2:33:41, 9. Gabi Widhalm (Tri Team Chaos NÖ) 2:37:40, 10. Katharina Hofmeister (LAZ Harlekin) 2:38:44.

○ **„Waldviertel Man“ – Sprint-Distanz (750m schwimmen, 20km radfahren, 5km laufen):**

männlich: 1. Rainer Egretzberger (URC Langenlois) 51:06min., 2. Felix Tiller (Free Eagle Fun Racing Team) 53:28, 3. Rene Fürst (LT Gmünd) 55:04, 4. Alex Rauscher (Tri Team krems) 55:22, 5. Manuel Nöstelbacher (H&F) 55:53, 6. Marco Schindl (URC Langenlois) 56:51, 7. Philipp Lopatka (Abstetten Tri Star) 57:22, 8. Jürgen Grubeck (Free Eagle Fun Racing Team) 59:10, 9. Jan Girkinger (Tri4Fun Union Klosterneuburg) 59:16, 10. Andras Fürtös (Szechy) 59:17.

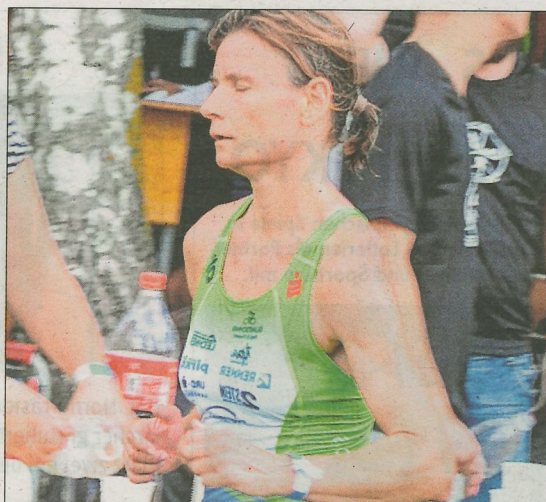
weiblich: 1. Christine Weber (Tri4Fun Union Klosterneuburg) 1:03:07std., 2. Petra Winkler 1:03:24, 3. Theresa Mistelbauer 1:03:56, 4. Silvia Höfler 1:08:08, 5. Manuela Marschel 1:09:11, 6. Maria Prand-Stritzko 1:13:42, 7. Bianca Zwölfer (LT Gmünd) 1:15:42, 8. Christina Höggl 1:18:15, 9. Edith Riedl 1:19:05, 10. Carina Marx 1:20:41.

○ **Staffel-Olympische Distanz**
männlich: 1. Die Fantastischen Drei (Roman Faber, Mario Obermeier, Michael Rammer).

mixed: 1. Zobomotive (Flora Zobernig, Walter Zobernig, Magdalena Zobernig).



Die mehrfache Langau-Siegerin Simone Fürnkranz war auch diesmal nicht zu biegen. Die Langenloiserin siegte überlegen in der Frauen-Wertung.



Der Horner Rene Hentschke freute sich über den zweiten Platz in der Altersklasse M55.
Foto: privat



EINLADUNG

zu der am 10.09.2021 um 18.00 Uhr (* 19.00 Uhr nach Wartestunde)
in der Freizeithalle in Langau stattfindenden

ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

der

FWG-Fernwärmeversorgung Langau

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Ernennung des Protokollführers, Wahl des Protokollmitfertigers und der Stimmenzähler
2. Bericht des Obmannes
3. Jahresabschluss 2018/2019
4. Jahresabschluss 2019/2020
5. Revisionsbericht über die Geschäftsjahre 2017/2018 und 2018/2019 samt Stellungnahme des Raiffeisen-Revisionsverbandes Niederösterreich Wien als zuständiger Revisionsverband
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses per 30.6.2019 über das Wirtschaftsjahr 2018/2019 und des Jahresabschlusses per 30.6.2020 über das Wirtschaftsjahr 2019/2020
 - b) Kenntnisnahme des Revisionsberichtes über die Geschäftsjahre 2017/2018 und 2018/2019
 - c) Verwendung des Bilanzergebnisses
 - d) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Wahlen
8. Ing. Leo Riebenbauer: Klimaschutz aus der Sicht eines Praktikers
9. Allfälliges
Frische Kräfte für die FWG Langau

Der Revisionsbericht sowie der jeweilige Rechnungsabschluss (gemäß § 24 der Satzung) liegen während der Einberufungsfrist für die Mitglieder im Heizhaus nach Terminvereinbarung mit dem Obmann Franz Reiss zur Einsichtnahme auf.

* Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung wird über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gemäß § 20 der Satzung nach Abwarten einer Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Maßnahmen betreffend Covid-19 einzuhalten sind.

Langau, am 15.08.2021

FWG-Fernwärmeversorgung Langau

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im August 2021 los war

kabelplus baut Glasfasernetz in Langau mit Kabel-TV und Bandbreiten für Internet bis zu 500 Mbit/s



Rund 360 Haushalte und Betriebe in Langau bekommen bis Herbst 2022 Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösendem Kabelfernsehen. Der Ausbau der Glasfaser erfolgt im gesamten Ortsgebiet. Alle Haushalte erhalten "Fiber To The Home" (FTTH) - Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus. Im September 2021 erfolgt der erste Bauabschnitt mit der Versorgung für rund 70 Haushalte und Betriebe. Dieser wird im Frühjahr 2022 fertiggestellt, bis Herbst 2022 kann das gesamte Ortsgebiet mit Glasfaser versorgt werden.

„Unsere Kundinnen und Kunden nutzen vermehrt multimediale Dienste wie Video- und Audio-streaming, Internet-Downloads und zeitversetztes Fernsehen (IPTV). Daher sind gut funktionierende Breitbandanbindungen sehr wichtig“, so Gerhard Haidvogel, technischer Geschäftsführer von kabelplus. „Wir freuen uns besonders nun auch die Bürgerinnen und Bürger von Langau im schnellen Glasfaser-Netz von kabelplus begrüßen zu dürfen.“

Franz Linsbauer, Bürgermeister von Langau, betont die Möglichkeiten, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Unsere Gemeinde macht mit dem Breitbandausbau einen wichtigen Schritt in die technologische Zukunft. Leistungsfähige Infrastrukturen insbesondere auch im Telekommunikationsbereich gehören untrennbar zu einer erfolgreichen Wachstumsregion. Daher ist ein schnelles und gut funktionierendes Internet für uns ein großes Anliegen. Vielen Dank an ALLE die bereits einen Infrastrukturvertrag unterschrieben haben und somit einen Start des Projektes ermöglicht haben und vor allem unserem Initiator von diesem für unsere Zukunft so wichtigen Projekt Daniel Mayerhofer“

kabelplus GmbH

kabelplus ist ein Multimediaanbieter für Niederösterreich und das Burgenland. Das leistungsstarke Netz des Unternehmens bietet durch den Einsatz modernster Glasfasertechnologie Internetversorgung und Kabelfernsehen in bester digitaler, sowie HD-Qualität für private Haushalte und maßgeschneiderte Lösungen für Betriebe. Seit 2019 ist kabelplus auch in den Markt für Mobilfunkdienste eingestiegen.

www.kabelplus.at

Fotocredit: EVN / Barbara Leister

Bildbeschreibung:

vlnr.: kabelplus Projektleiter Markus Möstl, Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung, Bürgermeister Franz Linsbauer, kabelplus Geschäftsführer Gerhard Haidvogel und Gemeinderat Daniel Mayerhofer

Mehr Ökostrom für Langau: Sonnenkraftwerk Langau entsteht!

Die Marktgemeinde Langau plant auf den Dächern der Kläranlage, des Feuerwehrhauses, des Bauhofes, der Freizeithalle sowie des Freizeithauses PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 170 kWp zu errichten. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 40 Familien. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Langau und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreichs ist die Aktivierung

der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



Die Eignung der fünf Standorte für den Start des Sonnenkraftwerks Langau, die Fördermöglichkeiten und Beteiligungsformen wurden in den vergangenen Monaten überprüft.

Attraktive Rendite in der Höhe von 1,5 % kestoffrei

Das Sonnenkraftwerk Langau soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. 470 Photovoltaikmodule zum Preis von € 300,- pro Stück stehen zur Buchung bereit. Mindestbeteiligung 1 Modul, Maximalbeteiligung 10 Module pro Person (falls Module übrig bleiben auch mehr). Der Betrag für die Module wird innerhalb von 10 Jahren verzinst mit 1,5 % zurückbezahlt.

Drei Gründe fürs Mitmachen!

- Sonnenstrom leistet einen wichtigen Beitrag zum **Klimaschutz**
- Investitionen in PV-Strom schaffen **Wertschöpfung** und **Arbeit in der Region**
- Sie profitieren von einem **attraktiven Sonnenbonus 1,5 % Zinsen kestoffrei!**

Wie kann ich mich am Sonnenkraftwerk Langau beteiligen?

Buchen Sie ab 01.09.2021 unter

<http://langau.at/pv> oder

<https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/langau>

Ihre individuelle Beteiligung in Form von Modulen.

Gerne stehen wir Ihnen am Gemeindeamt für Auskünfte rund um das Sonnenkraftwerk Langau zur Verfügung.

Tel. 02912/401, email: gemeinde@langau.at

Natürlich unterstützen wir Sie auch gerne bei der Buchung von gewünschten Beteiligungen!

Vielen Dank für die Initiative unserer Umweltgemeinderäte *Christoph Dundler* und *Erich Prand-Stritzko* und ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die gute Betreuung und Unterstützung zu unserem Bürgerbeteiligungsprojekt an *Mag. Renate Brandner-Weiß* und *DI Gottfried Brandner* sowie an *Frau Elisabeth Wagner* von der enu!!!

Blühendes NÖ 2021 – 3. Platz im Land



Wie schon berichtet, durfte sich Langau heuer wieder über den ersten Platz innerhalb unserer Gruppe im Waldviertel freuen. In ganz NÖ konnten wir nach einer neuerlichen Beurteilung einer Jury den 3. Platz erringen. Das Ergebnis steht vorläufig fest und wir dürfen uns auf die bevorstehende Preisverleihung freuen.

Damit Langau immer wieder so zauberhaft im Blumenschmuck erblüht, braucht es natürlich umsichtige und ausdauernde Pflege. Gemeinderätin Viktoria Schuh sorgt mit ihren so fleißigen Helferinnen und Helfern unermüdlich dafür, dass Blumeninseln, Fensterstöcke, Grünflächen und vieles andere stets einen herrlichen Anblick bieten. Besonderer Dank gilt unserer früheren Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst und ihrer Schwester Christa Riedl und natürlich ALLEN fleißigen Blumenfreundinnen, die unermüdlich für das so wunderbare blühende Ortsbild sorgen.

Herzlichen Dank an alle, die durch den fleißigen Einsatz ihres "grünen Daumens" dazu beitragen, dass wir wieder einen „Stockerlplatz“ in Niederösterreich erringen konnten und unseren Ort so lebens- und liebenswert macht!

Triathlon 2021 – wieder das sportliche Highlight im Langauer Sommer



Am Samstag, den 21. August 2021 fand nach der einjährigen Corona bedingten Pause bereits zum 16. Mal der interregionale Triathlon in Langau am Bergwerksee statt. Bei wunderbaren Witterungsverhältnissen gingen ca. 240 hoch motivierte Sportlerinnen und Sportler an den Start.

Vom olympischen Kurztriathlon (alleine oder in der Staffel) über den Kindertriathlon bis zum Hobbytriathlon (ebenfalls alleine oder in der Staffel) wurde das Angebot unseres Sportvereins SVU Langau gerne angenommen. Durch die sehr professionelle Organisation waren alle Teilnehmer schlussendlich äußerst zufrieden und werden sicherlich das nächste Jahr wieder in Langau dabei sein.

Nach dem Bewerb und der Siegerehrung wurde beim gemütlichen Teil der Wettkampf noch lange nach besprochen. Natürlich gab es wie immer auch einen harten Kern, der besonders intensiv und ausdauernd nachbesprechen musste.



Wir gratulieren recht herzlich dem Veranstalter - unserem Sportverein Union Langau zu dieser, wieder sehr gelungenen Veranstaltung und bedanken uns bei ALLEN fleißigen Helferinnen und Helfer für die

vielen, vielen Stunden - stellvertretend für alle bei unserem "Mr. Triathlon" Karl Dietrich-Sprung und beim Obmann Mag. Dietmar Haller. Wieder ein großartiges Zeichen des Miteinanders und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde! Für unseren Obmann Didi Haller organisierten seine Freunde vom SVU Langau noch eine Überraschungsparty am selben Abend zu seinem 60. Geburtstag. Auch seitens der Marktgemeinde Langau möchten wir Dietmar Haller sehr herzlich zu seinem „runden“ gratulieren und bedanken uns für sein vielfältiges und enormes Engagement in unserer Gemeinde.

Durch das schöne Wetter wurden auch zahlreiche Zaungäste und viele Familienangehörige der Sportlerinnen und Sportler angelockt - diese nutzten den wunderbaren Tag gleich zum Baden und natürlich zum Anfeuern!

Der Triathlon in Langau ist eine wunderbare Werbung über das ganze Land für unsere schöne Gemeinde - vielen herzlichen Dank!

Weitere Infos, die genauen Ergebnisse und jede Menge Fotos gibt es unter: www.triathlon-langau.at

70 Jahre Landjugend – ein Fest für die Geschichtsbücher



Am Sonntag, den 29. August 2021 feierte unsere Landjugend ihren 70. Geburtstag mit einem wunderbaren Fest am Hauptplatz in Langau.

Obwohl das Wetter zwischendurch einen kleinen Streich gespielt hatte, war es ein mehr als gelungenes Fest, wo noch 2 Gründungsmitglieder – Herr Franz Neunteufl und Herr Franz Schmutz begrüßt werden konnten. Ein besonderes Highlight war eine Fotoausstellung im Jugendheim, wo die eine oder andere Anekdote wieder in Erinnerung gerufen wurde.

Das Fest wurde mit der Hl. Messe, die Kräuterpfarrer Benedikt zelebrierte, begonnen. Beim Festakt bedankte sich die Leitung unserer Landjugend für den zahlreichen Besuch und wies auf die Fotoausstellung im Jugendheim hin. Danach spielte die Musikkapelle Langau zum Fröhschoppen auf und die Besucherinnen und Besucher wurden von der Jugend mit Speis und Trank verwöhnt. Nach dem Fröhschoppen gab es einen weiteren musikalischen Leckerbissen: unsere beliebte Langauer Tanzband – die WHITE ANGELS – sorgte mit toller Tanzmusik für beste Stimmung bis in den Abend.

Unterstützung erhielt unsere Landjugend von der Freiwilligen Feuerwehr und vom Sportverein. Wieder ein unglaublich schönes Zeichen unseres Zusammenhalts unter den Vereinen.

Seitens der Marktgemeinde Langau dürfen wir nochmals zum Jubiläum gratulieren und bedanken uns sehr herzlich für die Organisation und Abwicklung dieses wunderbaren Festes, wo sich wirklich alle Gäste ganz einmalig unterhielten. Stellvertretend für ALLE fleißigen Hände bei der Leitung unserer Landjugend – Katrin Steindl und Paul Linsbauer.

Es war wirklich eine tolle Stimmung am Hauptplatz!!!

Landesmeisterschaften 2021 im Wasserski am Bergwerksee Langau



Mitte August veranstaltete der Wasserskiclub Tulln abermals die Landesmeisterschaften im klassischen Wasserski in Langau. Seit über 20 Jahren finden im Waldviertel nationale Meisterschaften statt, die Anlage bietet ein einzigartiges Ambiente für den Wasserskisport.

Bei sonnig-heißen Temperaturen kämpften mehr als 50 Teilnehmer in den Kategorien Slalom und Trickski als Kombinationswertung um den Titel des Landesmeisters bzw. der Landesmeisterin von Niederösterreich. Über den ganzen Sommer waren es vor allem

Kinder und Jugendliche, die zum Training an den Bergwerkssee kamen.

So waren die Jugendklassen U 17 von Lea Schraml (Wasserskiclub Tulln), U 14 von Magdalena Pfaller (HSV-Krems) und Alexander Hofer (WSC-Tulln) dominiert. In der Klasse U 10 siegte Pauli Sassmann (WSC-Tulln).

„Unsere Kinder und Jugendliche haben auch diesen Sommer extrem viel dazugelernt, um ihre Leistungen bei den Meisterschaften optimal zu zeigen“, freut sich der Obmann des WSC-Tulln, Franz Hebenstreit sen. über die vielen guten Ergebnisse der Nachwuchsläufer.



Landesmeisterin in der Allgemeinen Klasse Damen wurde einmal mehr Katharina Haselsteiner (WSC-Tulln), ihr war der Sieg in beiden Einzelwerten und damit in der Kombination nicht zu nehmen. Die Plätze 2 und 3 belegten Bettina und Magdalena Pfaller (HSV-Krems).

In der Allgemeinen Klasse Herren setzte sich Reinhard Pfaller (HSV-Krems) vor Christoph Wondracek und Gerald Jonas (beide WSC-Tulln) in beiden Einzelwertungen durch und kürte sich damit zum Landesmeister.

Am Foto gesamt: Alle Podiumsplätze der einzelnen Klassen mit dem Veranstalter Franz Hebenstreit sen. (ganz rechts) und den Landesmeistern der Gesamtwertung Damen Katharina Haselsteiner (6. v. links) und Herren Reinhard Pfaller (7. v. links).

Auch seitens der Marktgemeinde Langau herzliche Gratulation an alle Sportlerinnen und Sportler und weiterhin viel Erfolg.

JOB – JOB – JOB – JOB – JOB – JOB - JOB

Stellenausschreibung GVH

Beim Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben mit Sitz in Mold 89 gelangt der Dienstposten einer/eines Vertragsbediensteten in der allg. Verwaltung mit 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Für genauere Informationen stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt zur Verfügung bzw. senden Ihnen die genauen Anstellungserfordernisse.

Die Bewerbung ist bis spätestens 20.09.2021 an den Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben, z.Hd. Herrn Obmann Bgm Franz Göd, 3580 Mold 89 mit dem Vermerk „vertraulich“ zu senden.

Auskünfte erteilt der Geschäftsführer des Verbandes, Hr. Ing. Georg Schmied, 3580 Mold 89, Tel.: 02982/53310, email: georg.schmied@gvhorn.at.

JOB – JOB – JOB – JOB – JOB – JOB - JOB

Angebote unserer Gesunden Gemeinde



BODY & Soul FIT

Ab **Mittwoch, den 6. Oktober 2021** starten wir wieder mit unseren beliebten Trainingseinheiten unserer **Gesunden Gemeinde Langau**:

Mit unserer neuen Trainerin Sandra Teufelsbauer gibt es wieder jeden Mittwoch 90 Minuten Sport!

Kursort: Freizeithalle Langau

Kostenbeitrag: € 40,00
für 10 Trainingseinheiten
x 90 Minuten

KursteilnehmerInnen vom Frühjahrskurs 2020 erhalten € 5,00 Ermäßigung aufgrund der entfallenen Stunden!

Zielgruppe: Das Training ist für ALLE geeignet, egal ob JUNG oder ALT!!!

Bitte mitbringen: Turnmatte, Sportschuh (manche Übungen gelingen besser mit Grip an den Füßen), Handtuch, Trinkflasche, bequeme Sportkleidung

Anmeldung:
bis Donnerstag, 30.9.2021 beim Gemeindeamt
Tel. 02912/401, E-Mail: gemeinde@langau.at

GESUNDES
LANGAU |



Es erwartet euch: **Warm up** (Mobilisation) mit Koordination für Körper und Geist, **Kräftigung** im Hauptteil in verschiedenen Varianten (Cross Fit, FAT burner, Slingtraining, Gymnastikbälle, Pilates, Rückenfit uvm.), **Cool Down & Entspannung** (YOGA, Meditation), Musik wird uns bei unserem 90 min. Training begleiten!



Unsere Trainerin stellt sich vor:

Hallo allerseits! 🙌😊

Mein Name ist Sandra Teufelsbauer (FB: PILATES & more – just feel it), bin bald 44 Jahre, glücklich verheiratet und habe zwei Kinder! 2007 entschloss ich mich zum Wellnesstrainer ausbilden zu lassen. Im Laufe der letzten Jahre sind viele Weiterbildungen (Yoga, Slingtraining, Piloxing, Pilates uvm.) dazugekommen, welche mein Repertoire verfeinern. Ich möchte euch mein Bestes geben und freue mich auf eine motivierte Gruppe zur „**BODY&Soul FIT**“-Einheit in der Freizeithalle LANGAU, ab Mittwoch, 06.10.2021 von 19:00-20:30 Uhr!

Anmeldung:
bis Donnerstag, 30.9.2021 am Gemeindeamt
Tel. 02912/401, E-Mail: gemeinde@langau.at

NÖLI

Der richtige Umgang mit gebrauchtem Speiseöl und –fett

Abwasch oder Toilette sind der falsche Weg! Unbrauchbar gewordene Speiseöle und –fette niemals dorthin entleeren, das führt zu massiven Problemen für Umwelt, Abflussleitungen, Kanalisation und Pumpwerk. Das meistens im heißen und daher flüssigen Zustand in den Ausguss oder WC eingebrachte Speiseöl kühlt auf seinem Weg in das Kanalsystem ab, stockt und lagert sich in der Folge im Abflussrohr, im Kanalnetz und in der Kläranlage ab. Die Konsequenzen davon sind verstopfte Rohrleitungen im privaten Haushalt sowie Schäden im öffentlichen Kanal. Vermehrte Wartung von Kanal und Kläranlage kostet Geld und muss von allen Gemeindegürgern mitgetragen werden. Ein Liter falsch entsorgtes Speiseöl verursacht Folgekosten von ca. 70 Cent!

Jedem Haushalt sein NÖLI und für die Gastronomie den GASTRO-NÖLI

Einfache Handhabung:

- NÖLI mit Altspesefett und Altspeseöl befüllen (Achtung: nicht über 80°C heißes Fett)
- Deckel fest schließen, bis er einrastet
- voll befüllten NÖLI im Gemeinde-Altstoffsammelzentrum abgeben
- sauberes Tauschkübel mitnehmen
- jeder Anlieferer erhält eine Nölikarte und pro abgegebenen NÖLI einen Stempel
- ab 3 Stempel auf der Nölikarte gibt es gratis einen ½ Liter Sonnenblumenöl

Das gehört in den NÖLI:

Frittier- und Bratenfette
Öle von eingelegten Speisen (Sardinen usw.)
Butterschmalz und Schweineschmalz
verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette

NEIN - nicht in den NÖLI:

Mayonnaisen, Saucen und Dressings
Mineral-, Motor- und Schmieröle
andere Flüssigkeiten und Chemikalien
Bade- und Körperöle
Essensreste

Altspeseöle und –fette, ein wertvoller Rohstoff

Die im NÖLI gesammelten Speiseöle und –fette werden zur Firma Ölwert in Langenlois transportiert. Dort wird der Altstoff zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet und schließlich in der Raffinerie zu Biodiesel verarbeitet → aus 1 Liter Altspeseöl/-fett entsteht 1 Liter Biodiesel.

TIPP: Kurzvideo „Der Weg des Nöli´s“ auf der Homepage des GVH - www.umweltverbaende.at/horn

Rattenbekämpfung – Start mit September

Die Rattenbekämpfung wird zukünftig über den GVH – Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben – organisiert. Das heißt, dass auch zukünftig die Verrechnung entsprechend über den Verband erfolgen wird.

Es wird bei Sichtungen von Schädlingen wird dieses Gebiet intensiv betreut – ansonsten gibt es ein ständiges Monitoring, um eben festzustellen, ob es eine entsprechenden Rattenpopulation gibt.

Dafür werden Köderboxen von der Firma Sauber + Stark aufgestellt, die entsprechende Sicherheitsvorschriften erfüllen – bitte versuchen Sie nicht diese zu entfernen.



Kanalköder -
vor Wasser geschützt



Köderbox mit Toxköder -
versperrbar (sicher für Haustiere)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Heckentag 2021



Heimische Powerpflanzen für Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland

Die besten Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Das bekommst du nur am Heckentag: Ein wirklich einzigartiges Gesamtpaket aus kräftigen heimischen Gehölzen zu Top-Preisen, bestem Service und Kontakt zu hunderten anderen Hecken-Fans. Hole dir garantiert aus deiner Region abstammende Sträucher und Bäume und leiste damit einen lebendigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt unserer wichtigen Bestäuberinsekten. Mit Bäumen und Sträuchern vom Heckentag kannst du dir und deinem Garten richtig viel Gutes tun.

Ob Blütenpracht, Duftzauber oder schmackhafte Früchte, für jede Gartenidee ist etwas dabei und das zu Top-Preisen. Obendrein schaffst du mit heimischen Gehölzen einen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und holst dir



einen lebendigen CO₂-Speicher in den Garten, der die Luft reinigt, den Boden verbessert und Schatten und Abkühlung spendet. Vom speziellen Gartenliebbling bis zum fertigen Heckenpaket hat das Heckentags-Sortiment mit über 50 verschiedenen Arten alles zu bieten. Für Feinschmecker gibt es seltene, uralte Obstsorten für den ganz besonderen Fruchtgenuss.

Bestellfrist: 1.9 – 14.10.2021

Abholung: 6.11.2021 von 9 – 14 Uhr

Lieferung: Anfang bis Mitte November

Kontakt: Heckentelefon 0680/23 40 106;

E-Mail: office@heckentag.at

Website: www.heckentag.at

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.



Baumschnitt

Freitag, 10. September 2021:

Freitag, 24. September 2021:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf der Kippe Langau - NEUER Platz (vis-a-vis von der Einfahrt zum SOLA
Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baumschnitt.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Guten Start ins Schul- und Kindergartenjahr

Wir wünschen unseren Kindern einen schönen und erfolgreichen Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr – viel Freude und Spaß beim Lernen, Spielen und Neues entdecken und natürlich unseren Pädagoginnen viel Freude mit unseren Jüngsten.

Die Rahmenbedingungen könnten nicht besser sein – mit der Sanierung des Schulbereiches haben wir nun das gesamte Gebäude auf einen guten Stand gebracht.



VORSICHT +++ RADFAHRER +++ VORSICHT +++ RADFAHRER

Seit einigen Tagen sportelt dieser in den Landesfarben gekleidete Radfahrer tagein, tagaus in der Sommerzeile.

Niemand weiß, warum & wieso oder wo der Radler hin möchte.

Möglicherweise sucht er den am Hauptplatz aufgestellten Löwen.

Oder es handelt sich um einen ver(w)irrten Triathleten ...

Das am Trikot-Rücken zu lesende „Club der grauen Turboschnecken“ könnte einen Hinweis geben.

Vielleicht kann jemand mal bei Gelegenheit den Sportler oder seinen Meister befragen.



PFARRNACHRICHTEN

SAMSTAG, 4.9.: 11 Uhr TAUFE von Clemens Bernhard Schuh

18 Uhr HI.Messe

SAMMLUNG für Katholische Aktion und kirchl.Jugendarbeit



SONNTAG, 5.9.: 9 Uhr HI.Messe

SAMMLUNG für Katholische Aktion und kirchl.Jugendarbeit

FUSSWALLFAHRT nach MARIA SCHNEE

13 Uhr Weggang von der Kirche

15 Uhr HI.Messe in Maria Schnee



SONNTAG, 12.9.: 9 Uhr HI.Messe

„Dirndlgwandsonntag“

SONNTAG, 19.9.: 9 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 25.9.: 12'30 (in der Kirche)

TRAUUNG von Agnes Prand-Stritzko und Patrick Gruber

SONNTAG, 26.9.: 9 Uhr HI.Messe

DIENSTAG, 28.9.: KRANKENKOMMUNION



LEKTORENDIENST:

5.9.: Linsbauer 12.9.: Eidher 19.9.: Reiss H. 26.9.: Kurzreiter 3.10.: Fischer 10.10.: Prand F.

Jeden **DONNERSTAG** um 17'30 **ROSENKRANZGEBET**

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR SEPTEMBER 2021

Beten wir, dass wir mutige Entscheidungen für einen einfachen und umweltbewusst nachhaltigen Lebensstil treffen und uns über die jungen Menschen freuen, die hierin ganz entschieden leben.



MITTWOCH, 1.9.: Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung

FREITAG, 10.9.: WALLFAHRT der Legion Mariens nach MARIA DREIEICHEN

14 Uhr Kreuzweg,

Beichtgelegenheit beim Bründl und in der Wallfahrtskirche

15 Uhr Krankmesse mit Predigt von Abt Mag. Thomas Renner OSB,

Stift Altenburg, anschließend eucharistische Andacht

mit Krankensegnung, Te Deum.



100 Jahre LEGION MARIENS

Die Legion Mariens ging von Dublin (Irland 1921) in die ganze Welt. Gründer der Bewegung ist Frank Duff (1889-1980), ein irischer Laie, der sein Leben dem Aufbau der Legion Mariens gewidmet hat.

Seit ihrer Entstehung setzt die Legion Mariens weltweit in die Tat um, wozu der Hl. Geist die Kirche seit dem 20. Jahrhundert vehement drängt: dass nämlich **alle** Katholiken in das Werk der Verkündigung des Evangeliums einbezogen werden sollen.

Die Legion Mariens ist in 170 Ländern vertreten, hat mehr als 3 Millionen aktive Mitglieder und mehr als 10 Mill. betende Mitglieder (Hilfslegionäre) und ist somit die weltweit größte katholische Laienorganisation.

MONTAG, 6.9.: 18 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche Langau
zu Ehren der Gottesmutter zum
100. Geburtstag der Legion Mariens.



52. EUCHARISTISCHER WELTKONGRESS v. 5.-12. September in Budapest

Das zuletzt 2016 abgehaltene Treffen findet seit 1881 alle vier Jahre in einem anderen Land statt. Heuer vom 5. bis zum 12. September, coronabedingt ein Jahr später als geplant.

Das Ziel ist das Verständnis und die Verehrung des Sakraments der heiligen Eucharistie in der Orts- und Weltkirche zu fördern und zu vertiefen.

Dieses öffentliche Glaubensbekenntnis zur realen Gegenwart Jesu im Allerheiligsten Sakrament wird in Ungarn, wo die Kirche über vierzig Jahre unter der kommunistischen Verfolgung und Unterdrückung gelitten hat, eine große Symbolkraft haben. Höhepunkte werden die Zeugnisse von Katholiken aus aller Welt, die eucharistische Prozession und die Abschlussmesse mit Papst Franziskus am Sonntag sein.



Die Corona-Maßnahmen der Bischofskonferenz

Aus „KIRCHE BUNT“ 33/2021 S.11

Auf Wunsch unserer Leserinnen und Leser bringen wir nochmals die zurzeit geltenden Corona-Regeln für öffentliche Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen.

- Bei Gottesdiensten in Kirchen ist ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) verpflichtend zu tragen, da die „3G-Regel“ (geimpft, getestet, genesen) bei solchen Gottesdiensten grundsätzlich nicht gilt.
- Von der Maskenpflicht ausgenommen sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen MNS tragen können.
- Wer krank ist oder sich krank fühlt, muss auf die Teilnahme an einer gemeinsamen Gottesdienstfeier verzichten.
- Ein Mindestabstand ist nicht mehr einzuhalten.
- Weiterhin gelten zahlreiche Hygienemaßnahmen. So muss Desinfektionsmittel bereitgestellt werden und ein Willkommensdienst soll Besucher empfangen und auf die Regeln hinweisen.
- Es gibt keine Einschränkungen beim Gemeindegang.
- Friedenszeichen sind durch gegenseitiges Anblicken und Zuneigen und die Zusage des Friedens möglich.
- Die Hostien werden in der Sakristei vom Zelebranten nach Reinigen und Desinfizieren der Hände in die Hostienschale gelegt. Während des Hochgebetes bleibt die Schale mit den Hostien für die Mitfeiernden zur Minimierung der Übertragungsfahr durch den Sprechakt bedeckt.
- Der Vorsteher kommuniziert in der vorgesehenen Weise, legt an der Kredenz den MNS an und wäscht sich gründlich die Hände (mit Warmwasser und Seife) oder desinfiziert sie. Dann nimmt er am Altar die Abdeckung von der Hostienschale.
- Das Waschen oder Desinfizieren der Hände gilt auch für alle anderen Kommunionsspenden. Aus hygienischen Gründen empfangen sie die Spende erst nach dem Kommuniongang der Gemeinde.
- Beim Kommuniongang ist ein ausreichender Abstand der Gottesdienstbesucher einzuhalten.
- Die Handkommunion wird dringend empfohlen.
- Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen ausreichend weit zur Seite, um in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben der MNS möglich ist.
- Körbchen für die Kollekte werden nicht von Hand zu Hand weitergereicht, sondern können beispielsweise am Ein- und Ausgang aufgestellt werden.
- Wenn die Weihwasserbecken gefüllt werden, muss das Wasser häufig (zumindest zweimal pro Woche) gewechselt und das Becken jedes Mal gründlich gereinigt werden. Das Besprengen von Personen und Gegenständen mit frischem Weihwasser ist unbedenklich.
- Bei Gottesdiensten unter freiem Himmel besteht keine Maskenpflicht.
- Bei einer „religiösen Feier aus einmaligem Anlass“ wie Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Trauung kann vorab für alle ein „3G-Nachweis“ vereinbart werden. Wenn das der Fall ist, fällt die Maskenpflicht.
- Bei „religiösen Feiern aus einmaligem Anlass“ sind weiterhin ein Präventionskonzept und ein Präventionsbeauftragter verpflichtend vorgesehen.
- Für andere kirchliche Veranstaltungen (Pfarrcafe, Gruppentreffen, Kirchenkonzerte, Chorproben etc.) gelten die staatlichen Regelungen für den jeweiligen Veranstaltungstyp.

Messenordnung September 2021



- 2.9.Do.18'00 Zur schuldigen Danksagung
3.9.Fr. 18'00 Familie Lindner für verstorbene Maria und Franz Steindl
4.9.Sa.18'00 Zur schuldigen Danksagung; **Sammlung katholische Aktion**
5.9.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Frieda Lindner für +Freunde, Bekannte u.Verw./
Für +Vater Leopold Riedl/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im Ib.Gedenken an
Papa Karl Kühlmayer zum Geburtstag; **Sammlung katholische Aktion**
6.9.Mo.18'00 Die Mitglieder der Legion Mariens zu Ehren der Gottesmutter zum 100. Geburtstag
der Legion Mariens
9.9.Do.18'00 Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Leichenbe-
gleiter für verstorbenen Robert Reiß
10.9.Fr. 18'00
11.9.Sa.18'00 Anna Reiss für +Freundin Maria Stocsits und Taufkinder Eveline und Pia//
Auswärts: Thomas und Peter Wurst für +Großeltern Kurzreiter
12.9.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für +Bruder/Gerhard Schmutz zur
schuldigen Danksagung/Gattin und Kinder für +Gerhard Hess, seine Eltern und
Schwager Johann/Leichenbegleiter für +Theresia Wurz
13.9.Mo.18'00 Karl Reiß Nr. 48 für verstorbene Mutter zum 28. Todestag
16.9.Do.18'00 Anna Schöls u.Kinder für +Gatten u.Vater//**Ausw.:** Waltraud Winkler für +Eltern
17.9.Fr. 18'00 Für verstorbene Großeltern Maria und Benedikt Wustinger
18.9.Sa.18'00 Edith Harrer für +Karl und Gerda Silberbauer//**Auswärts:** Leichenbegleiter für
+Adele Wurst/Fam. Sprung und Edlinger für +Karl Sprung zum 7. Todestag
19.9.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Tanten und Onkeln/
Anna Reiss 29 für +Gatten/Zur schuldigen Danksagung/Margarete und Franz
Mitmannsgruber im Ib.Gedenken an Papa Franz Mitmannsgruber zum 2.Todestag
20.9.Mo.18'00
23.9.Do.18'00 Familien Kornell für +Vater und alle Verwandten//**Ausw.:** Fam. Eidher für +Mutter,
Großmutter und alle Verwandten/Fam.Otto Willinger für +Mutter,Schwiegermutter
u.Großmutter
24.9.Fr. 18'00 Für +Karl und Anna Schimani (vorverlegt vom 25. 9.)
25.9.Sa.12'30 **TRAUUNG: Agnes Prand-Stritzko und Patrick Gruber**
26.9.So.09'00 Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Waltraud Zmaritsch für +Gatten/Elfi Traun für
+Schwiegereltern/Franz Glaser für +Eltern Franz und Wilhelmine Glaser/Für
+Ernest und Maria Resel
27.9.Mo.18'00 Für verstorbenen Opa Emmerich Linsbauer//**Auswärts:** Leichenbegleiter für
verstorbenen Otto Fenyvesi zum Hochzeitstag
30.9.Do.18'00 Für verstorbenen Leopold Fiedler zum 100. Geburtstag, seine Eltern und
Geschwister//**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbenen Robert Reiß

1.10.Fr. 18'00
2.10.Sa.18'00 **Schutzengelfest;**
3.10.So.09'00 Leichenbegleiter für verstorbene Adele Wurst zum 1. Todestag//**Ausw.:** Fam.
Schmutzenhofer für verstorbene Eltern, Schwager und Tante Maria Riedl/
Leichenbegleiter für verstorbene Theresia Wurz

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior in regimini Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

WILLI DANKT FOLGENDEN SPENDERN:

Berte und Helmut **Eisner**
Margarete **Wieland**/Wien
Christa **Temper**
Margit und Erich **Henschling** L 166
Sascha Bauer/Riegerburg 90
Erika **Swoboda**/Maissau
Erika **Posch**
Elfriede **Behoun** und Erich **Breit** L 321
Erwin **Mittag** L 59
Lukas **Benesch**/Hessendorf 16
Adolf **Augusta** L 81
Theresia **Hartner**
Anna **Dietrich**/Hessendorf 21
Gisela und Herbert **Paur**/Oeynhausen
Michael **Reiss**
Franz **Kornell**/Wien

Aloisia **Resch**/Weiterfeld
Heide **Löffler**
Ing. Reinhard **Groll**
Gertrude **Gschiers**
Ing. Herwig **Schöchtner**/Drosendorf
Inge **Dallamassl**/Raabs
Reinhard **Swoboda**/Wien
Gertrude **Riedmayr**/Kottaun 30
Roswitha und Harald **Koch**/Horn
Helmuth **Traxler** L 281
Luzia **Schaffer**
Christine und Kurt **Mann**/Geras
Elfriede **Hochrainer** L 149
Alfred **Fischer** L 257 a
Wilfried **Kargl** L 70
Ernst **Mayer**/Gänsersdorf

UNSERE SPENDER

+ für die MK Langau und den Ausflug in den Kletterpark nach Rosenberg mit allen jungen und jung gebliebenen MusikerInnen. Eine tolle Idee zur Gemeinschaftsförderung!
DM

+ Ein herzliches Dankeschön an Anneliese und Vivienne von der Kinderstube für die tolle Sommerbetreuung. Die Kinder sind so gerne zu euch gekommen. Ihr habt euch immer etwas einfallen lassen, damit die Kinder Spaß haben. Ein besonderes Highlight war der Ausflug ins Freibad Weitersfeld.
Sebastian, Fabio, Julian und die Eltern!

- Für alle, die trotz ohnehin übervoller Mülltonnen meinen, ihren Müll darauf, davor und daneben abladen zu müssen.

Wenn die Mülltonnen beim SPAR voll sind, bitte auf die anderen Müllplätze ausweichen. Alternativ stehen jeweils ein Metall- sowie Glascontainer am Bahnhofplatz, gegenüber der Freizeithalle und beim Kinderspielplatz im Oberort in Bachnähe zur Verfügung.

Weiters wäre es wünschenswert, die Metallbehältnisse vor der Entsorgung zu reinigen.

So verringern sich sowohl die Geruchsbelästigung für die Anrainer als auch die Attraktivität des Mülls für diverse Insekten und sonstiges nahrungssuchendes Getier.

DM



Nach dem Abzug

Gott, bist Du jetzt in Afghanistan?
Wir sind es nicht mehr,
und die anderen auch nicht, die gekommen waren
und geblieben sind für lange Zeit.
So viele Kämpfe, so viele Verletzte,
so viele Tote.

So viel Hoffnung, so viel Scheitern.
Wer zahlt den Preis?
Hat ihn schon längst bezahlt –
und mit ihnen alle, die um sie weinen,
hier und dort.

Gott, bist Du jetzt in Afghanistan?
Bei denen, die zurückbleiben,
in größter Gefahr,
nur, weil sie Mädchen
und Frauen sind,

weil sie eine bessere Zukunft für sich
und ihre Familien wollten,
weil sie Schulen gebaut haben
oder berichtet, über das,
was auf den Straßen passierte,
weil sie gedolmetscht
oder gekocht haben
für die, die jetzt nicht mehr da sind.

Gott, bleib` Du dort,
wo wir nicht mehr sind –
aber bleib` auch bei uns,
und erinnere uns daran,
was zu tun ist,
damit die, die jetzt um ihr Leben
rennen, nicht zurückbleiben müssen.

Amen.

*Sabine Dreßler, „Freiundgleich – Die
Menschenrechtsinitiative der EKD“
Christ in der Gegenwart*

GEDICHT

Das späte Mädchen von Trude Marzik

Wenn man die Zwanzig hinter sich hat,
dann ist es schwer,
denn es verführt ein spätes Mädchen
kaum jemand mehr.

Ich geh ja häufig unter Leute
und ins Cafe.
Am Sonntag schlendre ich hinunter
die Hauptallee.

Oft spricht an warmen Frühlingstagen
mich einer an.
Dann weiß ich in den Sommernächten:
Es war nichts dran.

Den Felix konnte ich gut leiden.
Ein halbes Jahr
ging ich mit ihm, obwohl der Gute
verheirat` war.

Ach, Theobald, der war geschieden,
sein Bett war leer.
Die Börse auch. Die Alimente.
Ich danke sehr.

Der Rudi war seit kurzem Witwer.

Mit einem Kind.
Ein lieber Mensch. Doch man entschied sich
Nicht so geschwind.

Ein Onkel gab mir – er war achtzig –
Heut` einen Kuß,
und Gabis Opa unterm Tische
sucht meinen Fuß ...

Man kann darüber nur mehr lachen.
Jetzt lass` ich`s bald.
Bin ich mit meinen Fünfunddreißig
denn schon so alt?

Heut liebt ein Mädchen schon mit Fünfzehn
und hält ihn fest,
bringt ihn zur Strecke, und für uns bleibt
dann nur der Rest.

Der Rest, das sind die Muttersöhnchen,
die mit Komplex,
die reifen – für den Psychiater,
doch nicht für Sex.

Man kann nur auf ein Wunder hoffen,
`s ist nie zu spät.
Zum Glück ist ja noch alles offen.
Die Zeit vergeht.

BAROCKKONZERT

Pfarrkirche LANGAU

Samstag, 9. Oktober um 19 Uhr

Marlene **OLBRICHT** (Flöte)

Harald **SCHUH** (Trompete)

Daniel **GOTTFRIED** (Orgel)



Eintritt frei!

Spenden kommen *notbedürftigen*
Kindern in Lahore/Pakistan zugute.
www.antoniushilfe.de

KULTURVEREIN
LANGAU



Die Ehegattin Gunda,
die Kinder und Schwiegerkinder
Alexander und Daniela, Nicola und Werner,
Gregor und Katrin, Julia und Johannes
und die Enkelkinder Anna, Emma und Maximilian,
Benedikt, Johannes und Marie-Luise,
Rosa und Theresa, Konrad und Margareta,
sowie die Schwester Hermine

geben hiermit die traurige Nachricht vom Ableben des Herrn

Diakon Hubert Schinner

Biolandwirt i. R.



welcher am Freitag, dem 27. August 2021, nach kurzer, schwerer Krankheit, gestärkt mit dem Sakrament der Krankensalbung im 72. Lebensjahr von seinem Schöpfer aus den Gesetzen von Raum und Zeit befreit, in seine schützenden Hände gerufen wurde.

Wohl angekommen nun in ewiger Geborgenheit seines Herrn.

Nach viel Müh' und Lebensplag', nach viel Engagement und Ehrenamt wollen wir nun sein persönliches Erntedankfest begehen.

Als Familienangehörige wollen wir zu den Betstunden
in der Pfarrkirche Langau
am Donnerstag, dem 2. September 2021, um 19.00 Uhr
in der Schlosskapelle zu Fronsburg
und in der Pfarrkirche Kirchberg/Wild
jeweils am Freitag, dem 3. September 2021, um 19.00 Uhr einladen.

Die Begräbnisfeier findet am
Samstag, dem 4. September 2021, um 13.00 Uhr
in der Pfarrkirche Weitersfeld statt.
Die Möglichkeit zur Verabschiedung besteht ab 11.30 Uhr.

Fronsburg, im August 2021

In Liebe und Dankbarkeit
auch im Namen aller Verwandten



Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Telefonseelsorge St. Pölten
in die bereitgestellte Spendenbox oder mit Überweisung:
IBAN: AT22 2025 6000 0001 3011 bei der Sparkasse NÖ Mitte West, Verwendungszweck 32705/4803 Schinner.

Entzünden Sie ein Licht unter www.bestellung-rtz.at
Bestattung Rüdiger, Retz - Puffau

Zwei Pfarrer für Projekte in Brasilien ausgezeichnet

St. Pölten. Der diesjährige Romero-Preis der Katholischen Männerbewegung (KMBÖ) geht an die beiden niederösterreichischen Pfarrer Bernhard-Michel Schelpe und Milo Ambros. Die zwei Prämonstratenser-Chorherren werden für ihre pastoralen, sozialen und schulischen Projekte in Brasilien ausgezeichnet, teilte die Diözese St. Pölten am Samstag laut Kathpress mit. Die Verleihung der Auszeichnung ist für 19. November geplant.

Romero-Preis

Schelpe und Ambros waren in der drittgrößten Stadt Brasiliens, in Salvador, tätig. Sie schufen dort in jahrzehntelanger Arbeit die Infrastruktur für etwa 30 Pfarren und errichteten mit Spenden aus der Heimat neue Kirchen, Kapellen und Pfarrheime. Außerdem führten sie einen Lebensmittelgrundkorb ein, mit dem Familien monatlich die notwendigsten Grundnahrungsmittel erhielten. Im Gegenzug kamen die Familien einmal im Monat zu Vorträgen über Hygiene, Essenszubereitung oder Glauben.

Schelpe und Ambros starteten außerdem Alphabetisierungskurse für Erwachsene und eine Kindertageseinrichtung für alleinerziehende Mütter, denen dadurch Erwerbsarbeit ermöglicht werden sollte.

Vor und nach ihrer Zeit in Brasilien waren die beiden als Seelsorger im Waldviertel tätig. Nach Salvador kamen sie, weil Schelpe 1991 seine Cousine besuchte, die dort als Ordensschwester im Dienst war, und anschließend um eine Sendung als Priester nach Brasilien bat. 1994 folgte ihm Ambros.

Der Romero-Preis, der an den salvadorianischen Märtyrerbischof Oscar Romero erinnert, wird seit 1980 an Personen vergeben, die sich für Gerechtigkeit und Menschenrechte einsetzen. Auch die Schriftstellerin und Kämpferin gegen Genitalverstümmelung, Waris Dirie, ist Preisträgerin.

KURIER
27. August 2021

DER JEDERMANN

Gemeinsam mit der Katholischen Jugend und der freiwilligen Feuerwehr führten wir heuer den weltberühmten „JEDERMANN“ von Hugo v. Hoffmannsthal, in einer Umdichtung in die Mundart durch Franz Löser, als Freilichtspiel vor dem Barockportal unserer Pfarrkirche auf.

An fünf Abenden spielten wir das Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes, übersetzt in die Gegenwart, voreiner staunenden, mitunter ergriffenen und nachdenklichen Zuschauermenge.

Obwohl wir sogar Sessel aus Wien geholt hatten und uns Bänke von den Gasthöfen ausliehen, wurden uns die Plätze zu wenig.

Das mag wohl am besten vor Augen führen, mit welcher Bewunderung und mit welchem Interesse diese Darbietung aufgenommen wurde.

Viele kamen nicht nur einmal, sondern zwei- oder dreimal, gebannt von der Kunst der Spieler, noch mehr aber vom Spiel selbst.

Wir können sagen, wir haben mit diesem Stück die Reihe eines Verschwenders und Alpenkönigs nicht nur fortgesetzt, sondern sie weit übertroffen. Hohe Persönlichkeiten haben uns sogar zu einer Aufführung des „JEDERMANN“ auf dem Hauptplatz der Stadt Horn eingeladen.

Schriftführer
Gemeindebrand

Sprengleiter
Friedrich Brand



Auch früher wurde mit den anderen Vereinen zusammengearbeitet.

!!!



Die Pflüger und Strohaufadner

bei der Arbeit



Bezirksleistungspflügen

Am 7. Okt. 79 fand nach längerer Zeit wiederum ein Bezirksleistungspflügen in Geras statt. Von den 7 angetretenen Pflügerern waren 2 aus Langau.

Beste Pflüger wurde schließlich nach spannendem Finale Gschweidl Josef aus Weitersfeld, den 2. Platz belegte Bezirksleiter Franz Hasler.

Anschließend fand ein Strohladewettbewerb statt, der sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern viel Spaß machte.

Sprengleiter:

Ernst Himmelsbach

Schriftführer:

Rosal Javda

Dankeschön !!!

Ebenfalls möchten wir uns bei euch allen recht herzlich für euren Besuch auf unserem Jubiläumsfest bedanken.

RÄTSEL SEPTEMBER

NUR SCHEINBAR DASSELBE

Heute geht es um zwei Wortpaare, die jeweils gerne verwechselt werden: das Selbe ist nicht dasselbe wie das Gleiche, und „scheinbar“ etwas anderes als „anscheinend“. Finden Sie jeweils das richtige Wort?

Als kleine Hilfe: das gleiche Hemd kann eine andere Farbe oder Größe haben, dasselbe Hemd können nicht zwei Personen auf einmal anziehen. Die scheinbare Bewegung der Sonne um die Erde sieht nur so aus, anscheinend – so vermute ich – habe ich da etwas falsch wahrgenommen.

Die Zwillinge Nina und Julia sind am Tag geboren und gehen in die Schule. Sie ziehen oft das Gewand an. Sie benutzen die Zahnbürste (☺!) und die Seife (☺!).

Du hast nicht verstanden, wie es funktioniert, dass ich eine Münze verschwinden lasse. Bei dem furchtbar langweiligen Vortrag stand die Zeit still für mich, interessiert mich dieses Thema überhaupt nicht.

DR. RASAL ANITRAM^s

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

1. Kommt ein Vogerl geflogen; 2. Muss i denn zum Städtele hinaus; 3. Fuchs, du hast die Gans gestohlen; 4. Backe, backe Kuchen; 5. Hän-schen klein.



Interessante und teils regelmäßige Sendungen in Fernsehen und Rundfunk

FERNSEHEN

Sonntag: 12.30 ORF2: Orientierung – Magazin
13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat
Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag
Dienstag: 20.15 ORF2: Universum
20.15 NDR: Visite
22.35 ORF2: Kreuz & Quer
Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show
Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin – Wissen für alle
Mo bis Fr 9.10 ORF2: Fit mit Philipp
Mo bis Sa 19.05 PRO7: Galileo Magazin
Freitag 3. Sept. 20.15 ServusTV: Heimatleuchten: Ein Waldviertler san drei Leut
Dienstag 7. Sept. 20.15 Arte: Die Klasse von 09/11 – 20 Jahre danach
Mittwoch 8. Sept. 20.15 3sat: Angst – Seelen im Krisenmodus
An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer wieder auch Gottesdienstübertragungen auf ORFIII, ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am Sonntagmorgen
10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst
14.05 Ö1: Menschenbilder
16.00 Ö1: Ex libris
Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren
Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und Gesellschaft
Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit
Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch
Samstag: 19.05 Ö1: Logos
Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten
Mo bis Fr 15.30 Ö1: Moment
In der TV- bzw. der Radio-Thek können Sendungen 7 Tage lang jederzeit „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden.
Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de

Helmuth Traxler

– Bogenschütze aus Langau –
hat bei den Österreichischen Meisterschaften 2021
den 1. Platz im Teambewerb BLANKBOGEN
mit Friedrich Kammer und Rudolf Gruber
erobert
WILLI gratuliert herzlich



Pferdestall wird

Radler- Quartier

Projekt | Campingplatz-Betreiber Roman

Allram will für Kurzcamper und Radfahrer Schlafkojen in einem früheren Stall bereitstellen.

Roman Allram und der Pferdestall, der Radfahrern und Kurzcampern eine Übernachtungsmöglichkeit bieten soll.
Fotos: Karin Widhalm



Von Karin Widhalm

LANGAU | Das rundlich geformte Holzhaus in der Nähe des Campingplatzes und Bergwerksees war lange ein Pferdestall. Roman Allram arbeitet jetzt daran, ihn zu einer Art Motel umzuformen. Er will Schlafkojen für Kurzcamper und Radfahrer als Erweiterung seines bestehenden Campingplatzes bereitstellen.

„Damit wir mehr Leute ins wunderschöne Langau bringen können“, lächelt Allram, der hauptberuflich als Tischler tätig ist. Die „relativ günstige Übernachtungsmöglichkeit“ wird voraussichtlich den Zugang für die Gäste einfach und auf elektronische Art und Weise gestalten. Ein Matratzenlager wird dort nicht vorzufinden sein, aus jedem Bett wird man über ein Terrassenfenster nach draußen blicken können.

Allram hat heuer begonnen, sich dem früher teils offenen Holzhaus anzunehmen: Der Pferdemist musste zuerst mit einem Bagger ausgeräumt werden, stattdessen kam eine Schotter-schicht. Der Fußboden ist schon

ausgelegt, Fenster und Türen sind eingebaut. Die Bretter der alten Verschalung hat Allrams Bauteam behandelt und frisch angebracht, damit das Haus verschlossen werden kann. Das alte Holz reichte allerdings nicht, die noch offenen Bereiche sind deshalb mit Plastikplanen bedeckt, bis das neue Material geliefert wird.

Der Campingplatz-Betreiber will einen bestehenden Container entfernen und dort neue Sanitäranlagen errichten. Das kleinere, rechteckig geformte Holzhaus, wo in großen Lettern „Gott Mensch Natur“ steht, bleibt. „Das taugt uns sehr“, sagt Allram. „Die Natur ist da, der Mensch ist da

„Der Rundstall ist mithilfe der Bevölkerung in elf Tagen von nichts bis fertig in freiwilliger Arbeit geschaffen worden.“

Pfarrer Andreas Brandtner erinnert sich an den Bau des Pferdestalls in den 1980ern

und Gott ist für die, die an ihn glauben, auch da.“ Diese Räume werden als Abstellmöglichkeit für Rasenmäher und anderes dienen.

„Gott Mensch Natur“: Das weist auf das seit 1987 existierende Sommerlager hin. Pater Andreas Brandtner hat vor über 30 Jahren mit einem eigens gegründeten Verein die Initiative gesetzt, um Kinder aus Österreich und Tschechien zusam-

menzuführen und in den Ferien zu betreuen. „Wir haben dann auf der Kipp draußen das ‚Sola‘-Haus aufgestellt und als zweiter Standort ist der Pferdestall entstanden“, schildert Brandtner.

„Der Rundstall ist mithilfe der Bevölkerung in elf Tagen von nichts bis fertig in freiwilliger Arbeit geschaffen worden. Wir haben durchschnittlich ein Dutzend Pferde bis 2007 im Sommer dort untergebracht.“ Die Kinder konnten reiten und man führte Kutschenfahrten durch. „Fast 20 Jahre hindurch“, ergänzt Brandtner. „2007 wurden die Pferde verkauft. Das hat verschiedene Gründe gehabt, auch, dass wir den Sicherheitsvorschriften nicht mehr so entsprechen konnten. Aber die Nachfrage war da“, erinnert sich der Pfarrer. Der Verein hat noch 2005 das Pferdestall-Dach mit Blech bedecken lassen und dafür 27.000 Euro investiert.

Linsbauer: „Wir sind natürlich begeistert“

Der Platz ist bisweilen als Zeltlager oder von Campern genutzt worden. „Aber das ganze Areal kann man besser verwerten, darum geht’s“, fügt Brandtner hinzu. Er habe deshalb den Kontakt zum Bürgermeister und zu Roman Allram gesucht. Die Grünfläche steht in Gemeindebesitz und ist von der Pfarre gepachtet worden. Allram ist jetzt der neue Pächter.

„Wir sind natürlich begeistert, dass er das für Kurzcamper und Radfahrer machen will. Es ist optimal gelegen, nahe zum Freizeitzentrum, und man kann leicht den Wirten erreichen“, hält Bürgermeister Franz Linsbauer die Idee für vielversprechend. „Es hat Riesenspotenzial, wir brauchen Unterkünfte für Radfahrer.“

Allram sieht das ähnlich: „Der Seewinkel war ganz genauso unbekannt wie unsere Gegend, aber heute fährt jeder ins Burgenland. Und bei uns ist es tau-

send Mal schöner als am Neusiedler See“, grinst er. „So heiß ist es nicht, so viel Wind haben wir auch nicht und man ist gleich im Weinviertel oder in Vranov beim Stausee, im Thayatal oder in Drosendorf“, zählt er ein paar Beispiele auf.

Eine Wasserleitung führt schon zur Grünanlage mit dem früheren Pferdestall. Die Marktgemeinde Langau wird zum zweiten Campingplatz noch Kanal und Strom verlegen, zuvor muss aber beides zum Campingplatz 1 geschaffen werden.

„Die Senkgrube ist dort eine Belastung für die Kläranlage, wenn stoßweise angeliefert wird“, erklärt Linsbauer. 270.000 Euro kostet die Infrastrukturmaßnahme. „Aktuell sind wir mit einem sehr guten Fördersatz unterwegs, die Kosten für die Gemeinde sind deshalb überschaubar.“ Der Bürgermeister rechnet mit 50.000 Euro Investition.

Ist dieses Vorhaben umgesetzt, erhalten Freizeitzentrum, Sommerlager und der zweite Campingplatz die Infrastruktur. „Wir sind jetzt in der Projektierungsphase, wahrscheinlich werden wir’s im Herbst aus-schreiben können“, berichtet Linsbauer.

Einen fixen Eröffnungstag hat Allram übrigens noch nicht: „Es hängt davon ab, wie viel wir nebenbei machen können.“ Aber schon jetzt übernachten vereinzelt Radfahrer im Zelt oder stehen mit dem Wohnwagen dort.

**TEIL - NÖN
RÜCKBLICK !
Mehr davon im
nächsten WILLI !**

oooooooooooooooooooooooooooo



„Gott Mensch Natur“ war und ist das Motto des grenzüberschreitenden Sommerlagers, das früher einen ihrer Standorte hier hatte.

HERZLICHEN
DANK!

für die vielen netten und lieben Glückwünsche, Billets, WhatsApps
sowie Geschenke anlässlich

meines 60. Geburtstages Eleonora MITNACHT
unserer HOCHZEIT und zur Geburt unseres Kindes

Familie Lukas BENESCH

oo

für die jahrelange zuverlässige Übermittlung der Monatszeitschrift WILLI

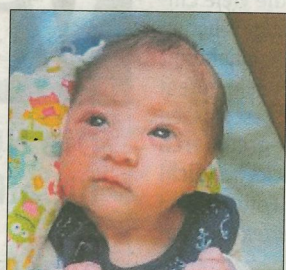
Ernst MAYER – Gänserndorf

oo

Danke den vielen Langauern – Schulkollegen, Freunden und Bekannten –
für die Teilnahme am Begräbnis von Johann MAYERHOFER sagen
seine Gattin Margit sowie seine Schwestern und Brüder und deren Familien



WILLKOMMEN
LUCA!



Luca Knoll,
geboren am 29. Juli,
50 cm, 3.580 Gramm,
Langau



WILLI gratuliert
herzlichst!



Sarah Hassan,
1. Klasse,
VS Langau

Vifzack

Die NÖN-Zeugnisaktion
für alle Schüler

NÖN ist Vielfalt.



LANGAU | Michael Steiner und Claudia Steiner, geborene
Hainschwang, beide aus Langau, gaben sich im Beisein ihrer
Kinder Sebastian und Katharina am Standesamt Geras das
JA-Wort.

Foto: privat



Foto: Nowak

Viktoria Engelmann und Michael Baldreich servierten mit seinen Freunden Bernhard Klutz
und Isabel Kreuzwieser Kostproben vom Grill für Oswald und Helga Schachner sowie Wal-
traud Fuchs aus Eibenstein (v.r.). Wirt Stefan Reinthaler (mit Tochter Eva) lukrierte Spenden.

GERAS | In Geras wurde die bishe-
rige Kindergartenleiterin Brigit
Scherling, die in nach Pleissing
wechselt, verabschiedet. Gleichzeitig
wurde Andrea Schiffer nach mehr als
40-jähriger Dienstzeit im Kindergar-
ten Geras in den Ruhestand verab-
schiedet. Bei diesem Anlass war
auch die neue Kindergartenleiterin,
Doris Kirbes, anwesend. Bürgermeis-
ter Johann Glück und Vizebürger-
meisterin Karin Gutmann überreich-
ten ein Wohlfühlpaket aus dem Gera-
ser Klosterladen. Mit am Bild: Stadt-
amtsdirektorin Ingrid Schuecker.

Foto: privat



Kurzreiter geht, UPW vor Aus?

Kein Nachwuchs? | Letzter Gemeinderat der

„Unpolitischen Wahlgemeinschaft“ zieht sich aus Amt zurück. UPW gehen Alternativen aus.

Von Thomas Weikertschläger

LANGAU | Gerüchte von der Auflösung der Liste „Unpolitische Wahlgemeinschaft“ (UPW) machen derzeit in Langau die Runde. Auslöser dafür ist der Rücktritt des einzig verbliebenen UPW-Gemeinderates Erich Kurzreiter. Der 52-Jährige reichte bei Bürgermeister Franz Linsbauer (ÖVP) seinen Rücktritt ein.

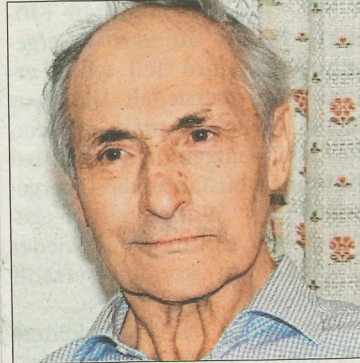


Erich Kurzreiter verlässt nach 17 Jahren die Langauer Lokalpolitik.

Miteinander gesucht, auf Augenhöhe kommuniziert. Und zwar aus beruflichen und persönlichen Gründen, wie Kurzreiter auf NÖN-Anfrage sagt. Er gehe nicht im Streit, im Gegenteil: Die Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit Bürgermeister Franz Linsbauer (ÖVP) habe sehr gut funktioniert. Das zeigen laut Kurzreiter auch die fast ausschließlich einstimmigen Beschlüsse der jüngsten Vergangenheit. Er habe in seiner 17-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat – davon zehn Jahre als Geschäftsführender Gemeinderat und 15 Jahre als Verantwortlicher für den Wegebau – nie Streit gesucht, sondern immer

im Miteinander versucht, Gutes für die Gemeinde zu erreichen. „Dass man dazu als Oppositionspolitiker auch ab und zu die Stimme erheben muss, ist klar. Aber wir haben immer auf Augenhöhe kommuniziert.“

Bürgermeister Linsbauer beruft Kandidaten ein. Er habe jetzt die Aufgabe, die weiteren bei der Gemeinderatswahl 2020 auf der UPW-Liste vertretenen Personen einzuberufen und zu schauen, ob jemand das Mandat annehmen werde, sagt Bürgermeister Linsbauer. Zumindest vorläufig



Prägte von 1970 bis 1992 Langau: Altbürgermeister Johann Paur.

bleibt das UPW-Mandat unbesetzt. Damit ist die UPW erstmals seit 51 Jahren nicht mehr im Langauer Gemeinderat vertreten.

Endgültiges Aus? Zukunft bleibt ungewiss. Wie es mit der UPW weitergehen wird, ist laut Kurzreiter noch nicht definitiv fix. „Das kann ich auch nicht als Einzelperson entscheiden“, sagt er. Man müsse diskutieren, ob die Liste künftig wieder zu Wahlen antritt, einen Zeitplan für diese Diskussion gebe es vorläufig noch nicht. Aber, so Kurzreiter:



Fotos: Kornell (2), Kalchhauser

Bürgermeister Franz Linsbauer will UPW-Kandidaten kontaktieren.

ter: „Es wird immer schwieriger, Leute zu finden, die sich für die politische Arbeit begeistern – und dann auch hinter ihrer Meinung stehen und mitarbeiten wollen.“

UPW stellte 22 Jahre den Bürgermeister. Erstmals angetreten war die UPW bei der Gemeinderatswahl 1970. Auch wenn die Bezeichnung „unpolitisch“ nicht wirklich zutreffend war, da die Gruppierung ja immer auf Gemeinde-Ebene politische Ziele hatte, war sie seit der Gründung fest mit der Namensliste verbun-

den. Walter Riedl, lange Zeit Listenführer der UPW, räumte damals selbst ein, dass der UPW bewusst sei, dass es besser „unparteiisch“ im Sinne der Abhebung von etablierten Parteien heißen solle, geändert wurde der Name aber nie.

Ihre stärkste Zeit hatte die UPW gleich nach ihrer Gründung. Mitbegründer Johann Paur bekleidete von 1970 bis 1992 sogar 22 Jahre lang das Amt des Bürgermeisters. Ge-gründet wurde die Liste damals übrigens „in erster Linie aus unzufriedenen ÖVPlern“, sagte der heute 85-jährige Paur damals. In seine Amtszeit fielen unter anderem der damals heftig umstrittene Bau der Mehrzweckhalle, der Bau der Aufbahrungshalle, der Bau der Startwohnungen an der Riegersburgerstraße und der Bau des Feuerwehrhauses. Sein größtes Anliegen – den Bau eines Altersheimes – konnte Paur nicht realisieren.

Landesmeister ermittelt

Wasserski | Am Langauer Bergwerkssee wurden die Landesmeister gekürt. Titel nach Krems und Tulln.



Die Teilnehmer der Wasserski-Landesmeisterschaft in Langau. Foto: privat

Zum 20. Mal veranstaltete der Wasserski-Club Tulln die Landesmeisterschaften im klassischen Wasserski in Langau. Landesmeisterin in der Allgemeinen Klasse Damen wurde einmal mehr Katharina Haselsteiner (WSC-Tulln), ihr war der Sieg in beiden Einzelwerten und damit in der Kombination nicht zu nehmen. Die Plätze 2 und 3 belegten Bettina und Magdalena Pfaller (HSV-Krems).

In der Allgemeinen Klasse

Herren setzte sich Reinhard Pfaller (HSV-Krems) vor Christoph Wondracek und Gerald Jonas (beide WSC-Tulln) in beiden Einzelwertungen durch und kürte sich damit zum Landesmeister. Die Jugendklasse U17 wurde von Lea Schraml (Wasserski-Club Tulln), die U14 von Magdalena Pfaller (HSV-Krems) und Alexander Hofer (WSC-Tulln) dominiert. In der Klasse U 10 siegte Paul Sassmann (WSC-Tulln).

**TEIL - NÖN
RÜCKBLICK !**

**Mehr davon im
nächsten WILLI !**

oooooooooooooooooooo



Tolle Party bei Musik-Sommer

1 Schon zum dritten Mal ging heuer in Langau der „Wald4tler Musiksommer“ über die Bühne. Dabei gaben die Musikerinnen von „Mocathea“ und die Musiker von „voixBRASS“ nicht nur Workshops für Musikinteressierte, an denen 30 Musikfans teilnahmen. Bei Konzerten wurde im Freizeitmuseum Langau auch für die passende Partystimmung gesorgt.

Schon beim traditionellen Eröffnungskonzert am Freitag zeigten die beiden Formationen, dass sie sich toll ergänzen. Der erste Teil wurde von Mocathea rund um die Hornerin **Carmen Gschwandtner** mit mit klassischer und zeitgenössischer Kammermusik bestritten, im zweiten Teil verwandelte voixBRASS rund um den Langauer Kapellmeister **Harald**

Schuh den Freizeitstadl in Partystimmung mit traditioneller Blasmusik und modernen Rhythmen.

Am Workshop wurden die 30 Teilnehmer von zehn DozentInnen unterrichtet. Das Angebot umfasste neben Einzel- und Gruppenunterricht auch andere spezielle Angebote wie Dirigieren, Mental Coaching, Körperarbeit und Bodypercussion. Zu Beginn wurde jeden Tag in der Früh gemeinsam geatmet, was für jeden Bläser die Grundlage für unbeschwertes Musizieren ist. Die letzte Einheit war täglich die Orchesterprobe, wo alle Teilnehmer und Dozenten gemeinsam musizierten. Es war jedoch auch Zeit, um sich mit speziellen Instrumenten wie mit der Barocktrompete, dem Bassethorn oder der Bassklarinette zu beschäftigen. Das Spezielle an dem Wochenende ist, dass hier junge MusikerIn-

nen und jung gebliebene Musiker von zehn bis 70 Jahren, Anfänger und Musiklehrer sowie MusikstudentInnen gemeinsam musizieren und sich weiterbilden, jedoch niemand unter- bzw. überfordert wird.

Dies bewiesen die Teilnehmer beim Abschlusskonzert, wo vom Tubaquartett bis zum Klarinettenorchester alles dabei war.



1

„Mocathea“ mit Monika Kampichler-Moser, Kerstin Höller, Theresa Hajny und Carmen Gschwandtner spielte in Langau auf. *Fotos: privat*



1

Sorgten für Partystimmung: Martin Eckmann, Thomas Winalek, Sascha Hois, Johannes Schneider, Daniel Neumann, Andreas Trauner und Harald Schuh als voixBRASS.



2

Viktoria Silberbauer, Zoe Brenner, Anabell Sprung, Anika Brenner und Christoph Reiss waren fünf der 72 Teilnehmer am Hornsommer. *Fotos: privat*

In der Parkanlage des Stiftes Altenburg organisierte die Volkskultur NÖ mit Singleleiterin Doris Zizala (M.), unterstützt durch Martin Wadsack, Petra Strasser, Jürgen Stocklasser und Christoph Reiss (v. l.) ein „Singen mit Aussicht“ unter freiem Himmel. *Foto: Reiningner*



Stiftsmusikerin feierte 30er

1 Adele Brandeis, Stiftsmusikerin von Geras und Datenanalystin in Weitra, lud zu einer Sommerpartystimmung anlässlich ihres 30. Geburtstages in den Naturpark nach Geras. Prälat **Conrad Kurt Müller** o. pram., **Simon Petrus** o. pram., **Margit Perzy**, **Sonja** und **Thomas Stefal** vom Stift Geras, Stiftskapellmeister **Martin Wadsack** (Altenburg) und Kirchenmusiker **Jürgen**

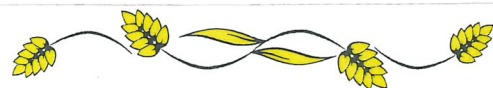
Pökl (Maria Dreieichen) waren unter den Gästen. Die beiden Koordinatoren des Überraschungskonzerts waren **Christoph Reiss** und der ehemalige Arzt **Josef Draxler** (Japons) waren Koordinatoren eines Überraschungskonzertes.

Groß war Brandeis' Freude über die Darbietungen von den Chormitgliedern, Orgelschülern und der eigens zusammengestellten Blasmusikkapelle. Ein stimmungsvoller Abend!



1

Geburtstagsfeier mit (1. Reihe von links): Jan Stefal, Adele Brandeis, Georg Fraberger, Susanne Fraberger, (2. Reihe von links) Traude Haller, Marlene Olbricht, Lina Schillinger, Heidemarie Waldherr, Ulrike Moser, Margit Hainschwang, (3. Reihe von links) Hilde Kubecek, Sonja Stefal, Riki Henschling, Iris Plessl und Petra Waller. *Foto: privat*



Öffnungszeiten

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag
jeweils **07:00 - 18.00**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Neubert

Tel. **0676 9001756**

Tel. **0676 7194737**

www.anglerparadieshessendorf.at

LUST AUF KARRIERE BEI APV?

WIR SUCHEN MOTIVIERTE MITARBEITER*INNEN

- Kundendienst
- Senior Konstrukteurln
- Versuchstechnik
- Qualitätsmanager
- Auftragszentrum / Zollfachkraft
- Strategischer Einkauf
- Dispositionslogistik
- Fertigungsplanung
- Fertigung
- Empfang / Verwaltung & Auftragsbearbeitung
- Messeorganisation
- IT-Leitung
- HR GeneralistIn / Assistant Personalleitung



> 150 Mitarbeiter weltweit



Internationales Unternehmen



Zukunftssicher

APV - Technische Produkte GmbH / +43 2913 8001 / bewerbung@apv.at / www.apv.at
Mehr Infos und alle offenen Stellen finden Sie im Karrierebereich auf www.apv.at/karriere.



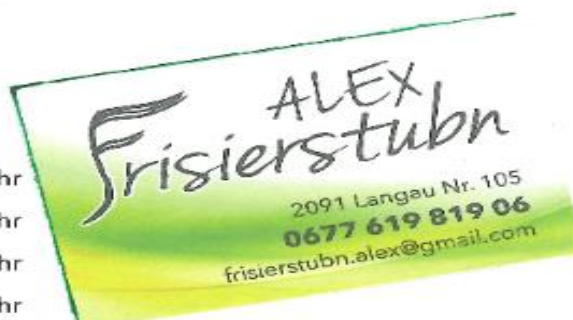
Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 14 Uhr

Mittwoch: 9 – 17 Uhr

Freitag: 9 – 17 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr



**Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten
jederzeit möglich!**



**MACH MIT
TANZ DICH FIT**



Barbara Gschwandtner
Mobil: 0664/5378500
FB: Bewegungsquelle Waldviertel
Mail: bewegungsquelle.waldviertel@gmail.com

**Jetzt
in Deiner Nähe!**

**Unter Einhaltung
der geltenden
Corona-Regeln!**

MAWIBA MIT BABY
TANZEN FÜR MAMAS UND BABYS



- tanze, lache und lerne andere Mamas kennen
- werde fit nach der Geburt
- nimm dir eine Auszeit vom Alltag
- hab Spaß am Tanzen
- trainiere sanft deinen Beckenboden



MAWIBA SOLO
TANZEN FÜR ALLE FRAUEN



- tanz dich fit
- trainiere deinen Beckenboden
- habe Spaß mit den abwechslungsreichen Choreografien
- hole dir Kraft und Energie für deinen Alltag
- schließe neue Freundschaften



MAWIBA PRE
TANZEN FÜR SCHWANGERE



- bleibe fit in der Schwangerschaft
- lerne deinen Beckenboden kennen
- fühle dich deinem Baby ganz nah
- tanze und lache mit anderen werdenden Mamas
- ergänze tanzend deinen Geburtsvorbereitungskurs



MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining.

Es erwarten Dich abwechslungsreiche, professionell von einem Expertenteam entwickelte Choreografien, die viel Spaß machen, Deinen Beckenboden trainieren und Dein Fitnesslevel steigern können. Ein gut trainierter Beckenboden ist in allen Lebensphasen wichtig!

€ 12,- pro Kurseinheit

Jetzt in Langau:

Wo?

Freizeithalle
Langau 85
2091 Langau

Wann?

ab Mo., 6.9.2021
11-12 Uhr
ab Do., 9.9.2021
18:30-19:30 Uhr

**Einstieg jederzeit möglich!
Zwischen den Kursorten/Zeiten
wechseln ist möglich!
Keine Vorkenntnisse notwendig!**

Info & Anmeldung unter 0664/537 85 00

Jetzt in Messern, Langau, Mühlfeld, Eggenburg, Wolfshoferamt, Röhrenbach, Weitersfeld, Waidhofen/Thaya, Horn, Sigmundsherberg

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85



Tischler- und Montageservice Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL
LANGAU • 0 29 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



**BÄCKEREI
BLEI
SALLAPULKA**

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



Sommerzeile 52
2091 Langau
Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6.30 - 12:30
Tel.: 02912/418



**CAFE
BLEI
LANGAU**

Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8.00 - 12:30
So: 14.00 - 18:00



**Blumerei
Blei
Langau**

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

Für Firmen und Privathaushalte in Niederösterreich und Wien



Kim putzt
ALLESSAUBER
Gebäudereinigung | allessauber.at

Unser Service

Fensterreinigung
Wintergartenreinigung
Taubenabwehr
Taubenkotentfernung

Büroreinigung
Ordinationsreinigung
Haushaltsreinigung
IT-Reinigung

Fassadenreinigung
Graffiti-entfernung
Baureinigung
Containerreinigung

Poolreinigung
Gartenpflege
Winterdienst

Y. B. KIM, MBA

Denkmal-, Fassaden- &
Gebäudereinigungsmeister
Vortragender für Graffiti- und
Fassadenreinigung bei WIFI St. Pölten
geprüfter Desinfektor

+43 664 / 64 64 111
office@allessauber.at
www.allessauber.at

Besuchen Sie uns auch
auf Facebook.
[www.facebook.com/
kimallessauber](http://www.facebook.com/kimallessauber)

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

Für unsere zahlreichen Vormerkkunden
suchen wir Häuser, Anlageobjekte,
Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Ihre staatlich geprüfte Immobilienmaklerin aus dem
Waldviertel, Frau Susanne Angelmayr, steht Ihnen gerne
beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.

IMMER
aktuell

Kostenlose
Verkehrswertschätzung

Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir nehmen
gerne eine kostenlose Verkehrswertschätzung
vor!

Susanne Angelmayr
staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
☎ 0664/434 28 48
☎ 050 450-270
✉ susanne.angelmayr@immo-contract.com



www.IMMO-CONTRACT.com

Informieren Sie sich über unsere Angebote und
Leistungen auf www.IMMO-CONTRACT.com

RMCS GmbH - Theurer KG
Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



mitglied im IGV NÖ/ST/BA

Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at

T&P Schrimpf GmbH

THOMAS LETTNER
0676 89 88 1600
thomas.lettner@tpschrumpf.at

MARKUS THEURER
0664 12 12 973
markus.theurer@tpschrumpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

NEUES ANGEBOT

INNENREINIGUNG

- ☛ Saugen des kompletten Innenraums (inkl. Kofferraum)
- ☛ Reinigung Armaturenbrett und Türverkleidungen
- ☛ Fensterreinigung innen
- ☛ Gummi- bzw. Stofffußmatten reinigen

ab
€ 55.-
PAKET 1

INNEN- UND AUSSENREINIGUNG

- ☛ Saugen des kompletten Innenraums (inkl. Kofferraum)
- ☛ Reinigung Armaturenbrett und Türverkleidungen
- ☛ Fensterreinigung innen und außen
- ☛ Gummi- bzw. Stofffußmatten reinigen
- ☛ Handwäsche außen, inkl. Felgenreinigung

ab
€ 65.-
PAKET 2

INNEN-, UND AUSSENREINIGUNG INKLUSIVE LACKVERSIEGELUNG

- ☛ Saugen des kompletten Innenraums (inkl. Kofferraum)
- ☛ Reinigung Armaturenbrett und Türverkleidungen
- ☛ Fensterreinigung innen und außen
- ☛ Gummi- bzw. Stofffußmatten reinigen
- ☛ Handwäsche außen, inkl. Felgenreinigung
- ☛ Lackversiegelung

ab
€ 115.-
PAKET 3

Handwäsche außen € 22,- | Alle Sitze inkl. Bodenbeläge nass saugen € 79,- | Einzelsitze nass saugen € 19,-



www.vwaudi-resel.at
www.autohaus-resel.at

Um Terminvereinbarung wird gebeten!
Retz: 02942 / 2181 Langau: 02912 / 424

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**



Meine Bank in Langau

Meine Bank in Langau

**Wenn's um mein Geld geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Öffnungszeiten: Mo - Do von 08:00 - 12:30, 13:30 - 16:00
Freitags von 08:00 - 12:30, 13:30 - 17:30





Von Rupert Kornell und Oberlehrer Josef Wunderl

Laut dem Visitationsprotokoll vom Jahre 1544 verkaufte das Stift Klein Mariazell nebst den Gütern Aichau, Berndorf und anderen auch das Dorf Langau dem ehemaligen Inhaber der Vogteiherrschaft Drosendorf, Herrn Wenzel (? , richtig heißt er Johann) M a r a x i (Mrakesch) von Noskau, Freiherrn zu Litschau, „in den vierten Teil“ 81530) um 2000 Pfund Pfennig. Damals trug es jährlich 50 Pfund Pfennig Geld nebst dem Zehent. Ebendort wird auch die „Pfarre Lanngenaw“ unter ihrem „ehrbaren“ Lehenherrn Ihan Maraxi (gest. 1536, hierauf seine Erben Besitzer der Herrschaft) zum Jahre 1544 kurz beschrieben. Demnach war die Pfarre stets mit einem Pfarrer besetzt. Im Jahre 1544 hieß er Jakob Aman; er verrichtete den Gottesdienst „ziemlich“.

Der Pfarrhof und die Kirche waren im ziemlichen Bauzustand. Auch ein Schullehrer war angestellt. Die Pfarre besaß an Diensten von 2 Burgrechten 8 Pfennig, Traidzehent beiderlei 4 Mut; an Äckern 8 Quanten, Wiesen waren 8 Tagwerk. Auch ein Frühmesse Beneficium war vorhanden und wurde vom Pfarrer selbst versehen; es soll „von den Nachbarn“ gestiftet worden sein. Hiezu gehörten 1 Traidzehentl, welches jährlich um 12 Pfund Pfennige verlassen wurde, $\frac{3}{4}$ Weingarten (im ziemlichen Bau), Wiesen 4 Tagwerk, Acker $\frac{1}{2}$ Quanten.

Der Beneficiat zeigte an, daß er von diesem Frühmesse-Einkommen jährlich der Gemeinde Drosendorf 14 Pfund Pfennige, die doch für die Kirche verwendet werden sollten, geben müsse. Zechleute daselbst hatten von der Frühmesse 14 Pfund Pfennige, $\frac{2}{4}$ Weingarten un an Wiesenzins 2 Pfund 7 Schill. 26 Pf., Immerkühe 5 und dienen das Wachs zur Beleuchtung und Besserung der Kirche, sowie auch zum Bau der Weingärten.

Nach einer Geraser Klosterurkunde war Jakob Aman, Rector der Kirche von Langenaw, mit Erhart, Abt von Geras, Laurenz, Kaplan von Fratting, Johan Schäbinger, Pfarrer von Geras und Johann Preenseysen zugegen, als Gabriel Leisentrudt, Weltpriester und öffentlicher Notar, das Urteil im langwierigen Streite um die Pfarre Fratting publizierte und in Wirkung setzte.

Von Herrn Maraxi ging das Dorf Langau samt Kirchenpatronat an die nachfolgenden Inhaber der Herrschaft Drosendorf über, und zwar um 1574 an die Freiherrn von Mollart, 1643 an Ferdinan Siegmund Grafen Kurz von Valloy, 1659 an seine älteste Tochter Eleonora, 1660 an deren Schwager Ferdinand Max von Sprinzenstein, 1671 an das Geschlecht der Reichsgrafen von Lamberg-Sprinzenstein und 1822 an das gräfliche Haus Hoyos – Sprinzenstein.

An anderen kirchengeschichtlichen Nachrichten über Langau findet man einen Ablassbrief (1401), vermöge dessen Nikolaus, Weihbischof von Passau, der Stiftskirche in Klein Mariazell und deren einverleibten Kirchen „zu Inzersdorf a.T. und der Kirche St. Maria in Langau“ für die vorzüglichsten Festtage des Jahres einen Ablass verleiht.

Im Jahre 1422 verkauften Richter und Geschworene von Langau mit Bewilligung des Klosters Maria Zell als ihrer Obrigkeit von dem Besitze der Kirche 3 Pfund Pfennig Gülten auf Gütern zu Ober- und Nieder-Fladnitz, die Hartlig von Langenau zu einer Wochenmesse gestiftet hatte, an die Brüder Ulrich und Martin Eitzinger.

Im Jahre 1532 und 1544 war die Pfarre mit einem Priester Jakob Aman, Chorherrn von Geras, und einem Schullehrer versehen. Pfarrer Michael Waldo von Langenau verkaufte 1620 dem Wolf Ernst von Mollart zu Drosendorf vier Pferde um 253 fl., wovon er ihm 193 fl. Schuldig verblieb. Nachdem der Freiherr gestorben war und auch der Pfarrer seinen Posten verlassen hatte, trat er diese Schulforderung an seinen Nachfolger Johann Messnang, der zugleich Pfarrer von Langau und Waldkirchen und Beneficiat von Thürnau war, ab, von welchem sie am 9. Oktober 1621 Simon Hieronymus Freiherr von Sprinzenstein übernahm.

Nach einem Visitationsprotokolle aus den Jahren 1652 – 1654 zählte Langau 200 Katholiken und 2 Konvertiten. Der Pfarrer hieß Georg Planck, der Informator P. Philipp O.S.Fr. Lehenherr war das Stift Geras, Obrigkeit war Graf Kurz von Drosendorf. Im Jahre 1671 war Dominik Kerndl, Prämonstratenser von Geras, als Kaplan in Langau. Im Jahre 1676 gehörte die Pfarre Langau zum Dekanate am Eggenburgerfelde.

Am 29. Juni 1740 weihte Dechant Anton Appeltauer von Langau mit bischöflicher Erlaubnis die Ortskapelle in Sallapulka.

Um 1760 war Pfarrer Matthias Hiertl auch Dechant und 1774 bewilligte das Konsistorium dem Pfarrer Johann Aigner, zwei der Pfarre untertänige Kleinhäuser, welche auch zwei Tage zu roboten hatten, an die Herrschaft Drosendorf zu verkaufen.

Obwohl Langau ein Marktprivilegium erst seit 1825 besitzt, erlangte es doch durch seine Lage an einer wichtigen Verkehrsstraße frühzeitig Bedeutung und Wohlstand. Die hiesigen Binder gehörten zur Innung der Stadt Drosendorf, welche diese Gemeinde am Freitag nach St. Nikolai 1539 nach dem Muster der Handwerksordnung in Wiener-Neustadt errichtet hatte, und deren Gebiet sich über viele Orte der Umgebung

Österreichs und Mährens, darunter auch Hardegg und Weitersfeld erstreckte. Auch hier war bereits 1665 eine Post, die von Wolf Schoisnitz versehen wurde. Darum berührten auch öfters hochgestellte Personen diesen Ort, wie im Jahre 1712 Kaiser Karl VI., der auf dem Wege zur Krönung in Frankfurt die Straße von Wien über Pulkau und Langau benützte. Am 1. Jänner 1712 richtete des Kaisers Mutter Eleonora Magdalena Theresia von Wien aus voll mütterlicher Fürsorge einen Befehl an die Herrschaft Drosendorf, daß aus diesem Anlasse die Straße bis zur mährischen Grenze ausgebessert werden solle und bei der Ankunft des Kaiseres Leute mit Krampen, Schaufeln und bei Nachtzeit auch mit Fackeln bereit stehen sollen. Der Kaiser hielt sich mit seinem Gefolge auch etwas auf, es wurden Kalbfleisch, Karpfen, Wildbret, ein Wildschwein und Kapauner aufgetischt, was auf 168 fl. berechnet wurden.

An Unglücksfällen sind zu verzeichnen: der Hussiteneinfall 1427, wo der Pfarrer von Langau sogar des Feuertodes sterben musste. Der Schwedeneinfall von 1645, die Pest im Jahre 1640 und größere Feuerbräue 1709 und 1817.

Sehr früh erscheint auch in einigen Klosterurkunden öfters eine Familie von Langau (Lanegnawe), zuerst Liebhart von Langenawe (ddo. 21. Dezember 1294) in einer Urkunde des Chorherrenstiftes Herzogenburg, welches im Geraser Bezirke mehrere Zehente besaß. Dieser Liebhart stellte den ihm bisher zur Einbringung überlassenen Zehent zu Oberthürnau (Tyrna) in der Drosendorfer Pfarre und auch in den anderen Dörfern, wo er auch den Zehent gehabt hatte, dem Stifte Herzogenburg um 10 Pfund Pfennige zurück.

Am 29. September 1324 war Stephan von Langnaw zu Altenburg Zeuge eines Kaufes zweier Fleischtische in Eggenburg und am 8. September 1325 in Krumau am Kamp Zeuge, als sein Schwiegervater Meinhard von Pulkau dem Ulrich von Meissau, obersten Marschall in Österreich, eine Gülte zu Rodingersdorf nebst drei bestifteten Lehen zu Kainreith verkaufte. Nach Schweickhardt lebte er noch 1351 und war ein Verwandter der Herren von Kottaun.

In den Urkunden des Benediktinerstiftes Altenburg erscheint ferner am 15. Juni 1350 Hartlieb von Langenaw, sein Bruder Neidhart und seine Frau Wendel mit ihrer Gülte zu Haselberg, die sie dem ehrbaren Priester Ulrich von Teya verkaufen, dann Neidhart mit seiner Hausfrau Anna am 10. August 1362 nebst Hartlieb dem Langenawer als Zeugen, da sie zwei herzogliche Lehen und eine Hofstatt in Ulrichschlag dem Stifte Altenburg verkaufen.

Am 1. Mai 1375 verkaufte Niklas der Langnawer ein herzogliches Lehen zu Ulrichschlag demselben Stifte und verkaufte ihm mit Erlaubnis Herzog Albrechts IV. am 4. November 1400 in Wien eine Gülte von 1 Pfund und 36 Wiener Pfennige zu Ulrichschlag.

Ob sich Michael der Eystorffer von Langenaw, der 1386 geradeso, wie Reinbot von Zwingendorf, als Oheim der Brüder Andre und Danchwart von Züntgraben bezeichnet wird, auf den Markt Langau bezieht, konnte nicht genau eruiert werden. Sonst waren die Eisdorfer in Ober-Ravelsbach und Gaindorf begütert. Die Kinder des Michael von Langau hatten vor 1440 die Lehen in Gebensdorf (Godweinsdorf, jetzt Öde bei Grafenberg, nächst Eggenburg).

